Tips Schärding
40 JAHRE

Schwerpunkt

Sigharting

ab Seite 10

11.11.2026 / KW 46 / www.tips.at



Foto: ORA International

Haiti-Abend Nick und Madeleine Avignon sprechen im Landhotel Gasthof Bauböck in Andorf über ihre Hilfsprojekte in Haiti. Seite 30



Benefizmarkt Handwerk und Kreatives bietet der Siedlerverein St. Florian am 21. und 22. November bei seinem ersten Benefiz-Vorweihnachtsmarkt. Der Reinerlös kommt sozialen Projekten in der Region zugute. Seite 26 / Foto: Franz Gruber

Staatspreis geht nach St. Florian

Seite 3

Diabetes

Der Weltdiabetestag macht auf die Bedeutung der Vorsorge aufmerksam. In Schärding bietet das Klinikum eine Beratung an. >> Seite 2

Begegnung

Bei Kaffee und Kuchen plaudern und neue Kontakte knüpfen, dazu lädt ein neues Begegnungscafé in Freinberg ein. >> Seite 7







Österreichische Post AG | RM 07A037552K | 4010 Linz | Auflage Schärding 19.953 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7712 60551

SELBSTHILFEGRUPPE

Weltdiabetestag am 14. November macht auf Erkrankung aufmerksam

BRAUNAU/BEZIRK SCHÄRDING. Rund 800.000 Menschen in Österreich leben mit Diabetes. Die chronische Stoffwechselerkrankung bringt für Betroffene zahlreiche Herausforderungen mit sich. Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Braunau bietet Unterstützung, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Aktivitäten. Obmann Werner Nowotny spricht anlässlich des Weltdiabetestages am 14. November über den Umgang mit der Krankheit, die Bedeutung von Vorsorge und die Arbeit der Gruppe.



Bei einer Wanderung der SHG am Damm im Herbst 2026 Foto: Johann Krumpholz

Diabetes mellitus, umgangssprachlich auch Zuckerkrankheit genannt, ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, bei der die Verarbeitung des Zuckers im Körper gestört ist. Verantwortlich dafür ist das Hormon Insulin, das normalerweise dafür sorgt, dass Zucker aus dem Blut in die Körperzellen gelangt. Bei Typ-1-Diabetes wird kein Insulin mehr produziert, bei Typ 2 reagieren die Körperzellen zunehmend weniger auf das vorhandene Insulin.

Für Betroffene bedeutet die Erkrankung häufig eine tägliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper und den Blutzuckerwerten. Neben Symptomen wie erhöhtem Durstgefühl, häufigem Wasserlassen und anhaltender Müdigkeit belastet viele auch die Angst vor möglichen Folgeerkrankungen. Je nach Schwere der Erkrankung kann Diabetes das Berufs- und Privatleben erheblich beeinflussen. Blutzuckermessungen, die Dokumentation der Werte und die Anpassung der Behandlung gehören für viele zum Alltag. Auch die Sorge vor einer Unter- oder Überzuckerung bei körperlichen Aktivitäten oder im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme ist ein ständiger Begleiter.



Mögliche Warnzeichen erkennen und Erste Hilfe leisten. Foto: OÖRK/Asanger

Eine der größten Herausforderungen im Alltag von Menschen mit Diabetes sei laut Nowotny, die richtige Balance zwischen der Aufnahme von Kohlenhydraten und deren Verbrauch sicherzustellen. Abhängig von der Art der Kohlenhydrate und der körperlichen Aktivität können Blutzuckermessungen notwendig sein, um beispielsweise die Insulindosis anzupassen.

Weltdiabetestag

Am 14. November wird jährlich der Weltdiabetestag begangen. Das Datum erinnert an den Geburtstag von Sir Frederick Banting, der gemeinsam mit Charles Best 1922 das lebenswichtige Insulin entdeckte. Für Werner Nowotny ist dieser Tag eine wichtige Gelegenheit, die Erkrankung stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. „Es ist wichtig, das Bewusstsein der Menschen für diese Krankheit zu schärfen, um Symptome rechtzeitig zu erkennen, richtig zu deuten und entsprechende Maßnahmen einzuleiten“, betont der Obmann. In Österreich leben laut seinen Angaben etwa 800.000 Menschen mit Diabetes. Die Gesamtkosten für Behandlung und Folgeerkrankungen belaufen sich laut Österreichischer Diabetes Gesellschaft auf rund drei Milliarden Euro. Hinzu kommen Menschen mit Prädiabetes, also einer Vorstufe der Erkrankung, sowie eine hohe Dunkelziffer von Personen, deren Diabetes noch nicht diagnostiziert wurde. Neben der frühzeitigen Erkennung spielt deshalb auch die Prävention eine wichtige Rolle.

Austausch und Unterstützung

Werner Nowotny engagiert sich auch aus persönlicher Überzeugung als Obmann der Braunauer Selbsthilfegruppe (SHG). Als selbst von Typ-2-Diabetes Betroffener ist es ihm ein Anliegen, seine Mitmenschen für die Erkrankung zu sensibilisieren.

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Braunau zählt derzeit rund 75 Mitglieder, die überwiegend älteren Altersgruppen angehören. Wie Nowotny berichtet, gibt es nur wenige jüngere Mitglieder. Ein Grund dafür sei der allgemeine Trend, sich Informationen zunehmend über das Internet zu beschaffen. Die Gruppe möchte daher ihre Aktivitäten künftig breiter aufstellen, um auch jüngere Betroffene besser anzusprechen.

Dabei gehe es um mehr als die reine Vermittlung von Sachinformationen. „Betroffene erleben sich in der SHG mit ihrem Problem ernst genommen. Zudem ermöglicht sie einen offenen Erfahrungsaustausch über Medikamente, deren Anwendung, Handlungsspielräume in der Ernährung und auch bei 'Ernährungsfehlern' und mehr“, erklärt Nowotny.

Das Programm umfasst regelmäßige Treffen und gemeinsame Unternehmungen. Jeden Donnerstag finden Wanderungen statt, zu denen Interessierte eingeladen sind. Zusätzlich gibt es monatliche Gruppentreffen, bei denen meist Vorträge zu medizinischen und nicht medizinischen Themen auf dem Programm stehen. Auch persönliche Gespräche haben dabei ausreichend Platz. Ergänzt wird das Angebot durch größere Wanderungen, Besichtigungen und Ausflüge für Mitglieder und Nichtmitglieder. ■

Anlaufstelle im Bezirk Schärding:

Klinikum Schärding
(Diabetesberatung)

Adresse: Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding
Telefon: +43 5 055478-23330
Angebot: Einzelschulungen für Typ-1- und Typ-2-Diabetes, Schulung von Angehörigen, Einzelschulungen für Insulinpumpenträger, Einzelberatung bei DM-Erstmanifestation, Einschulung auf Insulintherapie sowie Umgang mit dem BZ-Messgerät und Insulin-Pen

TECHNOLOGIE

Staatspreis Innovation geht an EV Group aus St. Florian am Inn

ST. FLORIAN. Die EV Group aus St. Florian am Inn erhielt die höchste staatliche Auszeichnung für innovative Unternehmen: den Staatspreis Innovation 2026. Der Maschinenbauer gewann die Ehrung bereits zum dritten Mal.



Große Freude bei der Verleihung Foto: Austria Wirtschaftsservice GmbH/APA-Fotoservice/Martin Lusser

Staatssekretärin Elisabeth Zehetner zeichnete das Unternehmen für seine Technologie zur Herstellung von Mikrochips aus. Der Staatspreis wurde heuer zum 46. Mal vergeben und von der Austria Wirtschaftsservice GmbH im Auftrag des Wirtschaftsministeriums organisiert.

Mit der ausgezeichneten Technologie „IR LayerRelease™" der EV Group lassen sich sehr dünne Siliziumschichten mit elektronischen Schaltkreisen präzise voneinander trennen und übertragen. Dabei kommen Infrarotlaser zum Einsatz. Das Verfahren soll neue Möglichkeiten eröffnen, Chips dreidimensional zu integrieren und übereinanderzustapeln. So könnten leistungsfähigere und energieeffizientere Mikrochips entstehen, etwa für künstliche Intelligenz und Hochleistungsrechner. Am Hauptsitz in St. Florian beschäftigt die EV Group fast 1.400 der weltweit knapp 1.800 Mitarbeiter.

„Unser Erfolg im internationalen Wettbewerb beruht auf Qualität, Innovation und technologischem Vorsprung. Wie stark wir darin sind, zeigen die EV Group und die weiteren ausgezeichneten Unternehmen", betonte Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir den Staatspreis zum dritten Mal gewinnen konnten", freut sich Bernd Thallner, Optical & Systems Engineering Director und Projektverantwortlicher für die prämierte Technologie. „Die Auszeichnung ist eine tolle Wertschätzung für die Arbeit, die wir täglich in der Technologie- und Produktentwicklung leisten, und bestätigt uns in unserem konsequenten Fokus auf Forschung und Entwicklung. Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden, die mit ihrem Innovationsgeist und Engagement zu diesem Erfolg beigetragen haben." ■

Weihnachten am Hof

Wenn der Duft von Tannenreisig in der Luft liegt und Kerzenschein für gemütliche Stimmung sorgt, beginnt die schönste Zeit des Jahres.

Was gibt es Schöneres, als nach Hause zu kommen und sich in einem liebevoll dekorierten Zuhause rundum wohlzufühlen? Gerade in der Advent- und Weihnachtszeit sorgen natürliche Materialien, stimmungsvolle Farben und besondere Details für eine warme und gemütliche Atmosphäre.



Bei **Floristik Peham** legen wir großen **Wert auf Regionalität und heimische Qualität.** Deshalb verwenden wir für unsere Adventkränze heimisches Edeltannenreisig aus Kopfing. Jeder Kranz wird von Hand gebunden und mit viel Liebe und Sorgfalt zu einem besonderen Unikat gestaltet.



Ob **klassisch in traditionellen Weihnachtsfarben,** natürlich und schlicht oder modern und elegant – wir fertigen euren Adventkranz ganz **nach eurem persönlichen Geschmack.** Dabei stimmen wir Farben, Schmuck und Dekoration aufeinander ab und achten auf jedes kleine Detail. So entsteht ein Kranz, der zu euch und eurem Zuhause passt.

Freut euch auf wunderschöne, exklusive Kränze und Gestecke, die lange Freude bereiten und nicht so schnell nadeln. Sie eignen sich auch wunderbar als liebevolles Geschenk für Menschen, denen ihr in der Weihnachtszeit eine Freude machen möchtet.



Nicht nur zur Weihnachtszeit sind wir für euch da: Auch die Beratung rund um Raumdekoration und Zimmerpflanzen liegt uns besonders am Herzen. Wir nehmen uns ausgiebig Zeit für eure Fragen und Wünsche und helfen euch gerne dabei.

Wir freuen uns darauf, euch zu beraten und gemeinsam mit euch euer Zuhause noch ein Stück gemütlicher zu machen! Anzeige

Also taucht ein in unsere schöne Weihnachtswelt und lasst euch von unseren Ideen inspirieren.





Der Chor nahm die Single in einem Tonstudio auf. Foto: Georg Niedermeier

RAINSTIMMIG

Chor veröffentlicht erste Spotify-Single

RAINBACH. Der Kinder- und Jugendchor Rainstimmig aus Rainbach hat seine erste eigene Single auf Spotify veröffentlicht. Zum Lied „It's gonna be alright – Alles wird gut" ist auch ein Musikvideo geplant.

Geschrieben wurde das Lied von Romana Kinzlbauer. Für die Aufnahme in einem Tonstudio erhielt der Chor Unterstützung von Florian Hutterer am Klavier und Georg Niedermeier am Schlagzeug. Beide Musiker begleiteten die Sänger ehrenamtlich.

Musikvideo geplant

Als nächstes Projekt plant Rainstimmig ein Musikvideo zu dem Lied. Dieses soll auf YouTube veröffentlicht werden. ■

GAULT&MILLAU

Eine Haube für Bauböck in Andorf

ANDORF. Das Restaurant & Hotel Bauböck in Andorf ist von Gault&Millau erneut mit einer Haube und elf Punkten ausgezeichnet worden. Die Tester heben vor allem die Qualität, Regionalität und Vielfalt der Küche hervor.



Das Restaurant & Hotel Bauböck ist ein Familienbetrieb. Foto: Manuel Hauer

Ein Großteil der Zutaten stammt nach Angaben des Betriebs aus der näheren Umgebung. Dazu zählen Bio-Erdäpfel aus Taufkirchen, Freilandenten aus Eggerding, Pilze aus Hörzberg und Kernöl aus dem Pramtal. Auf der Speisekarte stehen unter anderem der „Hörzberg Pilz" und eine Zwickl-Bierschaumsuppe mit Bier der Brauerei Ried.

Das Haus ist seit 1860 in Familienhand und wird von Heidi und Hans Voglmayr geführt. Ihre Söhne Sebastian und Florian übernehmen als sechste Generation schrittweise Verantwortung. In der Küche arbeiten Hans und Sebastian gemeinsam, Florian ist im Hotel und Vertrieb tätig. „Wir müssen den Bauböck nicht neu erfinden", sagen die Brüder. „Aber wir wollen ihn so weiterbauen, dass er auch für unsere Generation ein Ort zum Zusammenkommen ist." ■



ÜBERBLICK

Kinderbetreuungsatlas: Nur sechs Schärdinger Gemeinden nahmen teil

BEZIRK SCHÄRDING. Mit dem Kinderbetreuungsatlas 2026 überprüfte die Arbeiterkammer, wie es um die Kinderbildung und -betreuung in Oberösterreichs Bezirken steht. Im Bezirk Schärding gaben nur sechs der 30 Gemeinden Auskunft.

Teilgenommen haben Altschwendt, Eggerding, Esternberg, Münzkirchen, Schärding und Taufkirchen an der Pram. Sie übermittelten die Infos dem Institut für empirische Sozialforschung (IFES), das im Auftrag der Arbeiterkammer (AK) Oberösterreich die Daten für den Betreuungsatlas erhoben hat.

Münzkirchen, Schärding und Esternberg erreichen die höchste Kategorie 1A. Esternberg verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von A auf 1A, weil Einrichtungen für Volksschulkinder weniger Schließtage haben. Taufkirchen an der Pram bleibt in Kategorie A.

Altschwendt wurde wegen kürzerer Öffnungszeiten und zu vieler Schließtage von A auf B zurückgestuft. Eggerding erreichte Kategorie C und erhielt einen zusätzlichen Pluspunkt für den „gesunden Kindergarten".

Der Atlas bewertet unter anderem Öffnungszeiten, Mittagsangebote und Schließzeiten. Das Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz sieht vor, dass Bildungseinrichtungen mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sein müssen. Wenn der Bedarf gegeben ist, dürfen die Einrichtungen nicht länger als fünf Wochen geschlossen sein. Von den sechs teilnehmenden Gemeinden im Bezirk erfüllen laut Arbeiterkammer drei das Schließzeiten-Kriterium für Krabbelstuben und zwei jenes für Kindergärten nicht.



Die Arbeiterkammer gibt einen Überblick zur Kinderbetreuung in Oberösterreich. Foto: Oksana Kuzmina/stock.adobe.com

Die Arbeiterkammer sieht auch die geringe Teilnahme der Gemeinden an der Befragung kritisch. Eine gute Kinderbetreuung sei eine zentrale Voraussetzung dafür, dass Eltern arbeiten und ihren Alltag verlässlich organisieren können.

Die Arbeiterkammer fordert unter anderem einen Rechtsanspruch auf einen qualitätsvollen Betreuungsplatz ab dem zweiten Lebensjahr. Dazu brauche es eine verpflichtende und professionelle Bedarfserhebung, eine finanzielle Absicherung der Gemeinden und eine Ausbildungsoffensive für Fachkräfte. ■

Weitere Infos:
kba.arbeiterkammer.at




Foto: Weihbold

Festnahme nach Messerangriff

BEZIRK SCHÄRDING. Ein 37-Jähriger hat sich laut Polizei am Dienstagabend, 3. November, gewaltsam Zutritt zu einer Wohnung verschafft. Der 46-jährige Bewohner aus dem Bezirk Schärding überraschte ihn dabei.
Bei der folgenden Auseinandersetzung soll der Eindringling ein Klappmesser gezückt und versucht haben, auf den Bewohner einzustechen. Der 46-Jährige konnte ihn aus der Wohnung drängen und blieb unverletzt.
Die Polizei nahm den 37-Jährigen fest.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

TIPS GEWINNSPIEL

Ikuna sorgt mit Lichtern für Weihnachtszauber

NATTERNBACH/SCHÄRDING. Rund 350.000 Lichtpunkte bringen das Ikuna Naturresort auch in diesem Winter zum Leuchten. Von Freitag, 20. November, bis Sonntag, 24. Jänner, findet die Lichterwelt bereits zum dritten Mal statt.

Ein rund zwei Kilometer langer Lichterpfad führt die Besucher durch mehr als 30 Themenbereiche. Auf dem Programm stehen außerdem eine Weihnachtsgeschichte sowie eine Lichter- und eine Feuershow.
Abseits des Pfads gibt es im Winterdorf einen Adventmarkt, weihnachtliche Speisen und warme Getränke. Auch Eislaufen wird angeboten.


Eine Familie genießt die Lichterwelt im Ikuna Naturresort. Foto: IKUNA Naturresort

Öffnungszeiten

Die Lichterwelt ist von Freitag, 20. November 2026, bis Sonntag, 24. Jänner 2027, jeweils von Freitag bis Sonntag von 15.30 bis 20 Uhr geöffnet. Zusätzliche Öffnungstage sind Montag, 7. Dezember, und Dienstag, 8. Dezember. Von Samstag, 26. Dezember, bis Mittwoch, 6. Jänner, ist die Lichterwelt täglich ab 15.30 Uhr geöffnet. Der Einlass beginnt um 15.30 Uhr, der Lichterpfad öffnet um 17 Uhr. Der Adventmarkt findet von Freitag, 20. November, bis Sonntag, 20. Dezember, während der regulären Öffnungszeiten statt.
Tips verlost 3 x 2 Freikarten für einen Tag nach Wahl. Weitere Informationen gibt es unter www.ikuna.at/lichterwelt. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 16.11.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26584
oder QR Code scannen



GEMEINSCHAFT

Neues Begegnungscafé für Menschen ab 60

FREINBERG. In Freinberg startet ein monatliches Begegnungscafé für Menschen ab 60 Jahren, das Raum für neue Begegnungen und Freundschaften schaffen soll. Das erste Treffen findet am Donnerstag, 19. November, ab 14 Uhr im Pfarrheim statt.



Das Café bietet Gelegenheit für Begegnungen. Foto: Österreichisches Rotes Kreuz

Organisiert wird das Angebot von der Gemeinde Freinberg und dem Roten Kreuz. Bei Kaffee und Kuchen können die Teilnehmer miteinander ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen. Die Treffen dauern jeweils rund zwei Stunden.

Das Begegnungscafé findet jeden dritten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt. Jedes Treffen soll unter einem eigenen Schwerpunkt stehen. Geplant sind unter anderem kreatives Gestalten, Bewegung und Aktivitäten zum Thema Gesundheit, Spiele, Musik und Vorträge. ■

Erstes Treffen:
Donnerstag, **19. November**
Pfarrheim, Freinberg
Ab 14 Uhr

Info tage

fh OBERÖSTERREICH

Fr, 27. Nov.
9–17 Uhr
Hagenberg & Wels

Sa, 28. Nov.
10–14 Uhr Linz
9–13 Uhr Steyr

fh-ooe.at



TESTSIEGER bei Schlafproblemen

Abends nicht einschlafen, nachts immer wieder aufwachen. Immer mehr Österreicher setzen bei solchen Schlafproblemen auf natürliche Präparate. Eine aktuelle Marktforschung zeigt, welcher Marke sie dabei am meisten vertrauen.

Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, für den beginnt häufig ein Teufelskreis: Man fürchtet sich schon vor dem Zubettgehen, kann dadurch erst recht nicht abschalten und schläft noch schwerer ein. Statt zu synthetischen Schlafmitteln greifen hier immer mehr Betroffene zu natürlichen Präparaten. Der Vorteil: Auch diese wirken zuverlässig, aber ohne das gefürchtete Abhängigkeitsrisiko.

Testsieger aus der Apotheke
Das Urteil der österreichischen Konsumenten fällt hingegen eindeutig aus: Im aktuellen Markttest geht Dr. Böhm® als klarer Testsieger in der Kategorie „Beruhigung und Schlaf" hervor*.



Speziell die leicht schluckbaren Ein- und Durchschlaf Tabletten von Dr. Böhm® begeistern seit Jahren tausende Anwender. Sie überzeugen durch ihre verlässliche 3-fach Wirkung:

1 Beruhigender Hopfen
2 Melatonin für schnelles Einschlafen
3 Baldrian für entspanntes Durchschlafen

Auch als Spray
Für all jene die nachts aufwachen hat sich auch der Ein- & Durchschlaf Spray von Dr. Böhm® bewährt. Der Vorteil – einfach unter die Zunge sprühen und weiterschlafen ohne lästiges Aufstehen um Wasser zu holen. Seine Wirkstoffe sind in pflanzlichem Öl gelöst, so werden sie besonders rasch über die Mundschleimhaut aufgenommen. Er enthält weder Zucker noch Konservierungstoffe und kann auch nach dem Zähneputzen verwendet werden.

Unsere klare Empfehlung:
Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Ein- und Durchschlaf von Dr. Böhm®. Sowohl die Tabletten als auch der Spray halten, was sie versprechen.

Anzeige

* Testsieger im Markettest 2026: „Beruhigungs- und Schlafmittel" (Markenvertrauen, &-bekanntheit, n = 1.000 MARKET Institut, 08/2026)

JETZT SPAREN!

-20% Rabatt



Nahrungsergänzungsmittel

Rabattgutschein für alle **Ein- und Durchschlaf Produkte von Dr. Böhm®.**
Gültig im November 2026 in teilnehmenden Apotheken.

Landeshaushalt 2027

OÖ. Das Land OÖ plant für 2027 Einzahlungen von 10,05 Milliarden Euro und Auszahlungen von 10,28 Milliarden. Daraus ergibt sich laut Voranschlag ein Finanzierungssaldo von minus 236 Millionen Euro. „Hausverstand" stecke im Entwurf, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) und sein Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ). Es ist der erste Haushalt über zehn Milliarden Euro. Neben Schwerpunkten wie Kinderbetreuung, Gesundheit und Soziales werden das Investitionsprogramm „Impuls 2027", der OÖ Zukunftsfonds und der OÖ-Plan aufgelegt. Ebenso sind Schuldenbremse und Kreditsperre vorgesehen.



F: Land OÖ/Peter C. Mayr

Alle Inhalte zum Thema

Kräftiger Ausbau von Windkraft gefordert

OÖ. Seine Forderung nach einem kräftigen Ausbau der Windkraft erneuert Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne). Er untermauert dies mit einer neuen Analyse des Unternehmens e3 consult. Ohne Windkraft drohten Oberösterreichs Stromimporte vor allem im Winter zu explodieren, die Folge wären weiter steigende Strompreise.

Alle Inhalte zum Thema

Zahnrettungsboxen für oö. Volksschulen

OÖ. Ein Sturz auf dem Schulhof, ein Zusammenstoß im Turnsaal: Alle Volksschulen in Oberösterreich werden kostenlos mit SOS-Zahnrettungsboxen ausgestattet, um bei Zahnunfällen im Schulalltag rasch zu helfen. Zur Verfügung gestellt werden sie vom Land OÖ, dem Zahnärztlichen Notdienstzentrum Linz sowie der Landeszahnärztekammer OÖ.

Alle Inhalte zum Thema

INEO-GALA

Vorbildliche Lehrbetriebe im Rampenlicht

BEZIRK SCHÄRDING/OÖ. Die engagiertesten Lehrbetriebe Oberösterreichs standen bei der 13. ineo-Gala in Wels im Mittelpunkt. 200 Unternehmen erhielten heuer das von der Wirtschaftskammer OÖ initiierte Gütesiegel. Zudem wurden acht Awards und eine goldene ineo-Nadel verliehen.



Bei der ineo-Gala in Wels wurden engagierte Lehrbetriebe geehrt.

„Oberösterreich ist das Lehrlingsbundesland Nr. 1. Die ineo-Betriebe sorgen durch ihr besonderes Engagement in der dualen Ausbildung dafür, dass wir am Standort auch künftig die qualifizierten Fachkräfte haben, die wir brauchen", betonte Leo Jindrak, Vizepräsident der Wirtschaftskammer OÖ.

Jeder vierte Lehrbetrieb trägt das ineo-Gütesiegel

Von den 200 ausgezeichneten Unternehmen erhielten 19 das ineo-Gütesiegel erstmals. Die übrigen 181 Lehrbetriebe wurden erneut zertifiziert und dürfen die Auszeichnung für weitere drei Jahre tragen.

Insgesamt gibt es mittlerweile 1.134 ineo-Betriebe. Das entspricht einem Viertel aller Unternehmen, die in Oberösterreich Lehrlinge ausbilden. Mit dem Gütesiegel können sie sich als qualitätsvolle Ausbildungsbetriebe positionieren. Die vier Kernbotschaften, für die ineo steht, lauten: innovativ, nachhaltig, engagiert und orientiert.

Die Zertifizierung ist freiwillig. Ausgezeichnet werden Betriebe, die nachweislich hohe Qualitätskriterien in der Lehrlingsausbildung erfüllen und sich besonders engagieren.



WKOÖ-Vizepräsident Leo Jindrak (r.) überreichte Gerold Royda die goldene ineo-Nadel. Fotos: cityfoto.at/Pelzl-Mairwöger

Acht Awards für herausragende Leistungen

Für herausragende Leistungen rund um die Lehrlingsausbildung wurden acht Unternehmen mit Awards ausgezeichnet.

Die Tischlerei Loy aus Aurach am Hongar wurde mit dem Award in der Kategorie „Kleinbetriebe bis 9 Mitarbeiter" ausgezeichnet. In der Kategorie „Mittelbetriebe 10 bis 99 Mitarbeiter" wurde der Award an GTech Automatisierungstechnik in Ried im Traunkreis überreicht. In der Kategorie „Mittelbetriebe 100 bis 249 Mitarbeiter" ging der Award an das Auto Esthofer Team mit Standorten in Ohlsdorf, Vöcklabruck, Bad Ischl, Vorchdorf und Regau. Über den Gewinn des Awards „Großbetriebe ab 250 Mitarbeiter" darf sich die Miba Sinter Austria in Vorchdorf freuen.

Den Special Award in der Kategorie „Innovation" gewann Hödlmayr Logistics in Schwertberg. Domico Dach-, Wand- und Fassadensysteme in Vöcklamarkt erhielt den Special Award in der Kategorie „Nachhaltigkeit". Das Haustechnikunternehmen Weichselbaumer aus Bad Leonfelden wurde mit dem Award für „Engagement" ausgezeichnet. In der Sonderkategorie „Orientierung" bekam Keba Industrial Automation aus Linz den Award überreicht.

Goldene ineo-Nadel

Eine Sonderehrung erhielt Gerold Royda, WKOÖ-Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, Obmann der Fachgruppe Gastronomie und damit auch Wirtesprecher. Als Dank für sein jahrelanges Wirken als Bundesausbildungsverantwortlicher für die Gastronomie und Hotellerie wurde ihm die goldene ineo-Nadel überreicht. ■

Rezertifizierte Betriebe aus dem Bezirk Schärding:

- Auinger GmbH
- Auto Strasser Gesellschaft m.b.H. & Co.KG
- Autohaus Ruhland GmbH
- Keimlingsbäcker Mayer GmbH
- Luksch Haustechnik GmbH
- Weißhaidinger Maschinenbau GmbH
- Weyland GmbH
- Weyland Haustechnik KG


Foto: Integratives Schulzentrum Traun - Schule Miteinander

Das Integrative Schulzentrum Traun - Schule Miteinander hat ihr Projekt „Hand in Hand in Bewegung – Ein bewegtes Musical, das Brücken baut" eingereicht.

SPITZENSCHULE

Jetzt noch einreichen

OÖ. Tips holt gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ die Spitzenschulen Oberösterreichs vor den Vorhang. Projekte können noch bis 17. November auf www.tips.at/spitzenschule eingereicht werden. Dafür eine Projektkategorie auswählen und die Einreichung mit einem Namen, einer Beschreibung und bis zu fünf Fotos vorstellen. Auf die Gewinner warten 1.000 Euro für die Klassenkassa. Von 18. November bis 7. Jänner läuft das Publikumsvoting. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt einen Kinobesuch für 30 Personen. ■

i Jetzt Projekte einreichen unter **tips.at/spitzenschule**



E-Sports-Messe Die Tips Game.On powered by LIWEST in den Linzer Promenaden Galerien bot am vergangenen Samstag ein vielfältiges Programm für Gaming-Interessierte. Bei der oberösterreichischen Landesmeisterschaft in EA Sports FC setzte sich Piotr Wrona gegen Philipp Gutmann durch. Hier gehts zur Bildergalerie: www.tips.at/b/741311 Foto: Alisa Matern

Bezahlte Anzeige



Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf **bbooe.at** Verfügbarkeit prüfen und **bestellen**!

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von: Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at LAND OBERÖSTERREICH

Sigharting

Fläche: 5,65 km²
Höhe: 343 m
Einwohner: 870

Homepage:
www.sigharting.at

SCHULLEBEN

Elternkreis engagiert sich

SIGHARTING. Der Elternkreis der Volksschule Sigharting setzt sich für die Kinder und ein lebendiges Schulleben ein. Im Mittelpunkt stehen Gemeinschaft, Zusammenhalt und vor allem die Freude der Kinder.



Das Team will den Kindern wertvolle Erfahrungen ermöglichen. Foto: Elternkreis

Das ganze Schuljahr organisiert und unterstützt der Elternkreis zahlreiche Aktivitäten. Dazu zählen die „Gesunde Jause“, die Nikolausaktion, der Kinderfasching, die Agape bei der Erstkommunion und das Schulabschlussfest. Auch beim Sommerkino im Rahmen der Ferienpassaktion ist der Elternkreis aktiv.
Ein besonderes Anliegen ist die finanzielle Unterstützung bei Schulausflügen, Workshops und verschiedenen Schulprojekten. Dadurch sollen den Kindern wertvolle Erfahrungen und unvergessliche Erlebnisse ermöglicht werden.
Beim Innviertler Advent ist der Elternkreis ebenfalls wieder mit einem eigenen Stand vertreten. Die Eltern bieten hier gebrannte Mandeln sowie selbst gemachten Eierlikör an. Die Einnahmen fließen laut der Gruppe zu 100 Prozent zurück zu den Kindern der Volksschule. „Jeder Einkauf und jede Unterstützung kommen somit direkt den Schulkindern zugute. Denn gemeinsam lässt sich viel bewegen – für unsere Kinder“, heißt es vom Elternkreis. ■

SCHLOSS

Kunsthandwerk und lebendige Krippe beim Innviertler Advent

SIGHARTING. Kunsthandwerk, eine lebendige Krippe und vieles mehr wird den Besuchern beim Innviertler Advent im Schloss Sigharting geboten. Die Veranstaltung findet an den Wochenenden am 21. und 22. sowie 28. und 29. November jeweils von 10 bis 18 Uhr statt.



Der Innviertler Advent findet beim Schloss Sigharting statt. Foto: Hannes Schmiedleitner

Etwas mehr als 60 Aussteller werden laut den Veranstaltern, der Goldhaubengemeinschaft Unteres Innviertel, erwartet. Neben bekannten Teilnehmern sind auch neue Aussteller dabei. Einige Kunsthandwerker lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.
Die diesjährige Sonderausstellung widmet sich dem Werkstoff Papier in seiner weihnachtlichen Vielfalt. Gezeigt werden handgefertigte Dekorationen und Gegenstände. Das Papiermachermuseum Laakirchen lädt zudem dazu ein, eine Papierdruckwalze selbst auszuprobieren. Für Kinder stehen unter anderem Kerzenziehen und Drechseln auf dem Programm. Das Christkind verteilt Geschenke. Außerdem sind Pferdekutschenfahrten geplant.
Am Samstag, 28. November, um 15 Uhr warten eine lebende Krippe mit Alpakas und eine musikalisch begleitete Lesung von Michael Schnee auf die Besucher. Am Sonntag, 22. November, treten zu verschiedenen Zeiten Goasslschnalzer auf.
Fast alle Ortsgruppen beteiligen sich am Innviertler Advent. Sie unterstützen beim Auf- und Abbau sowie während der Veranstaltung. Viele betreiben Stände, an denen unter anderem Bauernkrapfen und Kekse angeboten werden. Auch das „Goldene Heißl“ ist vertreten. Musik- und Gesangsgruppen, darunter ein Drehorgelspieler, begleiten die Veranstaltung.
Die Spenden kommen der Lebenshilfe Münzkirchen und Eggerding zugute. Auch ein Teil des Erlöses geht an die beiden Einrichtungen. Weitere Infos gibt es unter www.innviertler-advent.at ■



In Sigharting stehen Gemeinschaft, Lebensqualität und eine positive Entwicklung im Mittelpunkt. Fotos: Gemeinde Sigharting

BÜRGERMEISTERINTERVIEW

Zwischen Tradition und Aufbruch

SIGHARTING. Sigharting setzt auf Zusammenhalt, Nachhaltigkeit und zukunftsweisende Projekte. Bürgermeisterin Martina Schlöglmann spricht im Interview über geplante Investitionen, aktuelle Herausforderungen und darüber, was ihre Gemeinde besonders lebenswert macht.

Was ist für Sie das Besondere an Ihrer Gemeinde?

Martina Schlöglmann: Das Besondere an unserer Gemeinde ist das lebendige Vereinsleben und der Zusammenhalt. Unser Ort hat sich in den letzten Jahren stark als Wohngemeinde für junge Leute und Familien entwickelt. Das Herzstück unserer Gemeinde ist das Schloss Sigharting, das mit seiner historischen Bedeutung und seinem besonderen Charme das Ortsbild prägt und den Ort belebt. Diese Kombination aus Gemeinschaft, Nähe und Tradition macht Sigharting zu einem Ort mit hoher Lebensqualität.

Was gibt es Neues in der Gemeinde?

In unserer Gemeinde tut sich derzeit einiges: Aktuell wird das ehemalige Gemeindeamt durch den Bezirksabfallverband (BAV) umgebaut. Der gesamte erste Stock wird zu modernen Büroräumlichkeiten umgestaltet und soll künftig eine attraktive Anlaufstelle für alle Bürger des Bezirkes bei allen Fragen rund um die Entsorgung sein.

Ein besonderes Highlight in der Vorweihnachtszeit ist der Innviertler Advent in Sigharting. An zwei Wochenenden lockt die Veranstaltung mit mehr als 60 Ausstellern sowie zahlreichen Besuchern und trägt wesentlich zur Belebung unserer Gemeinde bei.

Ein großes Zukunftsprojekt steht 2027 mit dem Neubau des Kindergartens und der Krabbelstube an. Dafür sind insgesamt 1,85 Millionen Euro vorgesehen – eine bedeutende Investition und ein Großprojekt für unsere kleine Gemeinde.

Auch im Bereich der kommunalen Dienstleistungen beginnt 2027 eine neue Ära: Mit dem Wirtschaftshof Regio³ bündeln die Gemeinden Sigharting, Andorf und Mayrhof ihre Kräfte. Durch die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit sollen Bauhofaufgaben künftig gemeinsam und effizienter bewältigt werden.

Welche besonderen Projekte wurden in letzter Zeit abgeschlossen?

Ein wichtiges Zukunftsprojekt konnten wir im vergangenen Jahr erfolgreich abschließen: das „Dezentrale Sonnenkraftwerk Sigharting". Dabei wurden vier öffentliche Gebäude mit modernen Photovoltaikanlagen, Stromspeichern, E-Ladestationen und einer Notstromversorgung für den Ernstfall ausgestattet. Seither wurden bereits rund 160 MWh Strom erzeugt, der zu einem großen Teil direkt in unserer Gemeinde genutzt werden konnte. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung und stärken gleichzeitig unsere Unabhängigkeit.

Neben Nachhaltigkeit hat auch die Sicherheit einen hohen Stellenwert in unserer Gemeinde. Im Mai durfte sich unsere Freiwillige Feuerwehr über ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) freuen. Damit investieren wir gezielt in die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehr und in die Sicherheit der Bevölkerung.

Was waren bis jetzt Ihre Höhepunkte als Bürgermeisterin?

Die Arbeit als Bürgermeisterin ist unglaublich abwechslungsreich. Besonders schön ist es, wenn es menschelt: Die vielen persönlichen, wertschätzenden Gespräche mit unseren Bürgern sind für mich eine große Bereicherung. Als Bürgermeisterin ist man oft erste Anlaufstelle für Anliegen und Probleme. Manchmal kann man direkt helfen, manchmal ist es wichtig, einfach zuzuhören, Zusammenhänge zu erklären und Verständnis zu zeigen.

Was sind aktuell die größten Herausforderungen?

Klare Antwort: die Bürokratie, die Finanzen! In den kommenden Jahren wird es sicher der demographische Wandel mit allen dazugehörigen Veränderungen sein: Pflege, Personal, Wohnen, gesellschaftlicher Wandel. Hier ist es wichtig, jetzt schon die Bürger zu sensibilisieren und zu schauen, was man als Gemeinde vorbereiten kann und muss. Thema: „Sorgende Gemeinschaft!"

Was würden Sie sich für die Gemeinde wünschen?

Ich wünsche mir, dass sich alle Menschen in unserer Gemeinde wohlfühlen und gerne hier leben. Wir dürfen dabei ruhig wieder öfter den Blick auf das Positive richten: Wir leben an einem wunderschönen Fleckchen Erde, in Sicherheit und sozialem Wohlstand. Das ist keineswegs selbstverständlich und sollte uns wieder mehr bewusst werden. Ich bin überzeugt, dass positive Gedanken und ein wertschätzendes Miteinander viel bewegen können – und dass gute Veränderungen oft schon im Kleinen, direkt bei uns in der Gemeinde, beginnen. ■ Anzeige

FUSSBALL

Geschichte geschrieben: Sigharting gewann erstmals den Innviertler Cup

SIGHARTING. Die DSG Union Sigharting schrieb heuer Geschichte: Sie gewann erstmals in ihrer 61-jährigen Vereinsgeschichte den Innviertler Cup. Im Finale setzte sich die Mannschaft mit 2:1 gegen die Spielgemeinschaft Esternberg/St. Roman durch.



Mit einer außergewöhnlichen Siegesserie sicherten sich die Spieler aus Sigharting den Innviertler Cup. Foto: Reinhard Schröckelsberger

Auf dem Weg zum Titel bezwang Sigharting eine Bezirksliga- und zwei Landesliga-Mannschaften. Zum Auftakt gewann das Team gegen die Union St. Willibald mit 6:5 im Elfmeterschießen. Danach folgten Siege gegen die Union Diersbach mit 6:2 und gegen die Union Neukirchen am Walde mit 2:1.

Auch das Halbfinale gegen den SK Altheim entschied Sigharting mit 6:5 im Elfmeterschießen für sich. Nach dem Finalsieg gegen Esternberg/St. Roman steht die DSG Union Sigharting nun neben den bisherigen Seriensiegern Esternberg und Altheim in der Siegerliste des Innviertler Cups.

„Historischer Erfolg"

„Es ist ein historischer Erfolg für unseren Verein. Danke an alle Spieler, Trainer, Funktionäre und Fans, die diesen besonderen Erfolg möglich gemacht haben", heißt es von der DSG Union Sigharting. ■







PFARRGEMEINDE

Viele Ehrenamtliche engagieren sich

SIGHARTING. In der Pfarrgemeinde Sigharting bringen sich bei den Gottesdiensten, Festen und gemeinsamen Bräuchen zahlreiche Ehrenamtliche ein. Zu den Veranstaltungen im Pfarrjahr zählen das Erntedankfest mit anschließendem Beisammensein und der Innviertler Advent.



In der Pfarrgemeinde Sigharting gibt es viele engagierte Menschen. Foto: Pfarre Sigharting

Aktivitäten und Begegnungen organisiert etwa die Katholische Frauenbewegung. Auch die Goldhaubengruppe gestaltet etwa die Feiern für Jubelpaare mit. Ministranten und Jungscharkinder wirken ebenfalls am Pfarrleben mit.

Für die musikalische Gestaltung sorgen der Kirchenchor unter der Leitung von Sandra Wöginger sowie der Kinderchor und das Kindermusikensemble unter der Leitung von Katharina Obereder. Viktoria Schmid leitet die Sternsingeraktion.

Für Kinder und Familien gibt es mehrere Angebote. Ein Familiengottesdienstteam gestaltet mit Seelsorgerin Doris Stadlmair kindgerechte Gottesdienste. Zudem feiert die Pfarrgemeinde einmal pro Woche mit der Volksschule Sigharting ein Morgenlob.

Pfarrer Antony feiert freitags und fallweise auch sonntags die Heilige Messe. An der Gestaltung der Sonntagsgottesdienste wirken außerdem Kathrin Samhaber, Bettina Dorfer und Diakon Albin Schwarz mit.

Das Seelsorgeteam besteht aus Regina Schroll, Josef Feichtlbauer, Gerhard Gangl, Rosmarie Steiniger und Felix Putzinger. Ansprechpartner im Pfarrbüro ist Pfarrsekretär Leo Radlmaier. Wer Fragen oder Wünsche hat, kann sich an ihn wenden.

Viele Engagierte sorgen auch für eine würdevoll gestaltete Aufbahrungshalle und einen gepflegten Friedhof. Das Pfarrheim wird für Veranstaltungen und Gruppen genutzt und soll ein Ort der Begegnung sein. Seine Räume können auch für verschiedene Anlässe gemietet werden.

Sigharting ist laut Stadlmair eine kleine Pfarrgemeinde mit großem Herzen, vielen engagierten Menschen und einem lebendigen Glauben. „Wir sind dankbar für alle, die unsere Pfarrgemeinde mittragen, und freuen uns über jeden Menschen, der mit seinen Ideen, seinen Talenten und seiner Zeit unser Miteinander bereichert.“ ■







EHRENAMT

Neues Fahrzeug und anstehendes Jubiläum

SIGHARTING. Mit einem neuen Tanklöschfahrzeug und regelmäßigen Übungen investiert die Freiwillige Feuerwehr Sigharting in die Sicherheit der Bevölkerung. 2028 steht ein Jubiläum an: Es wird das 140-jährige Bestehen gefeiert.

91 Mitglieder, darunter 24 Jugendliche, engagieren sich bei der 1888 gegründeten Feuerwehr. 52 Mitglieder stehen im aktiven Dienst, weitere 15 gehören dem Reservestand an. Auf die Jugendmitglieder ist man besonders stolz. Die Feuerwehrjugend wird mit einer Mischung aus Spaß und Wissensvermittlung auf den aktiven Dienst vorbereitet.

Nach langer Planung übernahm die Feuerwehr im April ihr neues Tanklöschfahrzeug. Bei der Ausstattung wurden die Anforderungen der Einsätze im Ort berücksichtigt. Nach dem Mannschaftstransportfahrzeug im Vorjahr war es bereits das zweite Fahrzeug, das erneuert wurde. Zur Finanzierung trugen unter anderem die Sighartinger Bevölkerung, örtliche Firmen und die Erlöse aus Feuerwehrveranstaltungen bei.

Abzeichen erhalten

Monatlich finden Übungen und Schulungen statt. Im Oktober absolvierte erstmals eine Gruppe der Feuerwehr Sigharting die Prüfung für das Branddienstleistungsabzeichen.

2028 feiert die Feuerwehr ihr 140-jähriges Bestehen. Geplant sind ein Kuppelcup und ein Festakt im Rahmen der offiziellen Segnung des neuen Tanklöschfahrzeugs. ■



Diese Mitglieder erhielten das Branddienstleistungsabzeichen. Foto: FF Sigharting

GEMEINDE SIGHARTING
Gemeindekindergarten
Pädagogin gesucht!
gruppenführende Kindergarten-/
Elementarpädagogin (m/w/d)
20–35 Wochenstunden
ehestmöglich Dienstbeginn
Jetzt bewerben!
Bewerbungsfrist: Mo, 11.01.2027, 17:00 Uhr
Einlangen am Gemeindeamt
gemeinde@sigharting.ooe.gv.at
Gemeinde Sigharting • Hofmark 5 • 4771 Sigharting
Fragen? 07766 2405 • www.sigharting.at
Scan mich!
Hier findest du weitere Infos und den Bewerbungsbogen



Die Imkergruppe trifft sich einmal im Monat. Foto: Imkerverein Diersbach/Sigharting

WEITERBILDUNG

Vielfältige Aktivitäten beim Imkerverein

SIGHARTING. Der Imkerverein aus Sigharting und Diersbach zählt derzeit 27 Mitglieder. Jeden ersten Sonntag im Monat treffen sich die Mitglieder um 19 Uhr im Gasthaus Peterbauer „Wirt z'Wöging". Dabei tauschen sie Erfahrungen aus der Imkerei aus und besprechen aktuelle Themen im Bienenjahr.

Einmal im Jahr unternimmt der Verein gemeinsam mit benachbarten Ortsgruppen einen Ausflug. Dabei besuchen die Teilnehmer unter anderem Imkerbetriebe und erhalten Einblicke in deren Arbeit.

Bei der Jahreshauptversammlung werden langjährige Mitglieder geehrt. Zudem geben Wanderlehrer in Fachvorträgen Informationen zur Imkerei weiter. Auch beim Innviertler Advent im Schloss Sigharting ist der Verein mit einem Verkaufsstand vertreten. ■

QUALIFIZIERT

Sighartingerin nimmt an Miss Earth teil

SIGHARTING. Isabell Radlmair aus Sigharting nimmt an der Misswahl Miss Earth teil. Die 17-jährige Friseurin schaffte es beim Casting in Wien in die nächste Runde. Sie möchte sich hierbei für den Schutz der Umwelt einsetzen.



Isabell Radlmair überzeugte beim Casting in Wien. Foto: Rene Brunhölzl

Der Chef ihres Großvaters hatte sie darauf aufmerksam gemacht, dass sie an einer Misswahl teilnehmen könnte. Auch ihre Chefin hatte sie ermutigt, zum Casting zu gehen, erzählt die Sighartingerin. Ihr Wunsch, die Umwelt zu schützen, habe bei der Entscheidung ebenfalls eine Rolle gespielt.

Auch in ihrer Freizeit engagiert sich die 17-Jährige für andere und ist bei der Feuerwehr aktiv. Jetzt bereitet sie sich auf das Umweltprojekt im Rahmen der Teilnahme vor. Und dann heißt es: Daumen drücken für die nationale Entscheidung der Miss Earth-Wahl. ■

Wohnideen aus einer Hand

Kieslinger GmbH verbindet modernste Technik mit außergewöhnlichem Tischlerhandwerk und führender Planungskompetenz

Von der leistungsfähigen industriellen Fertigung bis zur individuellen Tischler-Manufaktur: Die Kieslinger GmbH deckt ein außergewöhnlich breites Leistungsspektrum ab. Das Unternehmen plant und realisiert maßgeschneiderte Küchen, Wohnräume und komplette Einrichtungen für Häuser und Wohnungen. Auch bei anspruchsvollen Projekten im Objektbereich profitieren Kundinnen und Kunden von langjähriger Erfahrung und einer professionellen Umsetzung aus einer Hand.



Die besondere Stärke liegt im Zusammenspiel von Menschen und Technik. Erfahrene Handwerkerinnen und Handwerker fertigen mit hoher Präzision, ausgeprägtem Qualitätsbewusstsein und viel Liebe zum Detail. Unterstützt werden sie von einem hochmodernen Maschinenpark, der effiziente Abläufe und vielfältige individuelle Lösungen ermöglicht. Das firmeneigene Montageteam gewährleistet schließlich eine fachgerechte, saubere und verlässliche Montage vor Ort.

Ebenso wichtig ist die persönliche Begleitung: In Planung und Verkauf werden Wünsche aufmerksam aufgenommen und in stimmige Raum-, Material- und Farbkonzepte übersetzt. Im attraktiven Schauraum in Laufenbach können Interessierte Küchen, Einrichtungsideen und hochwertige Materialien unmittelbar erleben und sich umfassend beraten lassen.

Als regional verwurzeltes Unternehmen schafft Kieslinger zudem qualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die Verbindung aus modernem Arbeitsumfeld, abwechslungsreichen Aufgaben und gelebter Handwerkskultur macht die GmbH zu einem attraktiven Arbeitgeber in der Region. So steht Kieslinger gleichermaßen für hochwertige Einrichtungslösungen, verlässliche Partnerschaft und nachhaltige regionale Wertschöpfung.

Anzeige

„QUALITÄT AUS ÖSTERREICH seit über 45 Jahren“

KIESLINGER

Wohnmanufaktur seit 1977



Grubstrasse 6, A-4771 Sigharting, www.kieslinger.at

AKTIV

Musikverein Sigharting konnte 34 Auszeichnungen in Folge erspielen

SIGHARTING. Seit seiner Gründung vor 145 Jahren entwickelte sich der Musikverein Sigharting zu einem Verein, der sich sehen – und hören – lassen kann. Mittlerweile engagieren sich mehr als 50 aktive Musiker im Verein. Sie konnten bei den Marschwertungen 34 Auszeichnungen in Folge erspielen.



Die Musiker laden jährlich zum Oster- und Filmmusikkonzert ein. Foto: Musikverein

Die Musiker gestalten Veranstaltungen im Ort mit und nehmen regelmäßig an Wertungen teil. Unter der musikalischen Leitung von Michaela Diermair, die seit zehn Jahren Kapellmeisterin ist, verbesserte sich die musikalische Qualität laut dem Verein stetig. Ein besonderer Erfolg gelang bei der Konzertwertung im Frühling 2025. Hier trat der Verein erstmals in der Wertungsstufe C an und erspielte auf Anhieb eine Goldmedaille.

Anfang des Jahres erhielten die Musiker zudem den „Primus-Preis“ des Landes Oberösterreich. Damit werden Musikvereine für langjährige erfolgreiche Teilnahmen an Konzert- und Marschwertungen des oberösterreichischen Blasmusikverbandes geehrt.

Zu den jährlichen Veranstaltungen zählen das Osterkonzert und das Filmmusikkonzert „Hollywood and Wine“. Beim Maiblasen besuchen die Musiker an zwei Tagen die Haushalte in Sigharting. In der Nachwuchsarbeit kooperiert der Musikverein seit vielen Jahren mit dem Musikverein Diersbach. Die jungen Musiker treten bei Konzerten beider Vereine auf und werden in ihrer musikalischen Entwicklung gefördert. Dabei werden auch jene Werte vermittelt, die dem Musikverein seit Jahrzehnten wichtig sind: Zusammenhalt, Gemeinschaft und die Bereitschaft, sich für das Vereinsleben in einer kleinen Gemeinde zu engagieren.

„Wir sind sehr stolz, wie sich unser Verein in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Es wurde sowohl gesellschaftlich als auch musikalisch ein Fundament geschaffen, auf dem wir in den kommenden Jahren weiter aufbauen wollen“, sagt Obmann Florian Propst. ■







HAUSER KAIBLING

Investitionen in Beschneiung geplant

Letzte Vorbereitungen für die Wintersaison laufen, die Leser-Skitage sind bereits fixiert. Tips traf den Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen, Klaus Hofstätter, und sprach mit ihm über die Zukunft des Seilbahn- und Skibetriebs sowie über geplante Neuerungen, die den Gästen mehr Service bieten sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR


Foto: Hauser Kaibling

Klaus Hofstätter, Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen

„Der Klimawandel ist Realität", sagt Klaus Hofstätter, Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen, gleich zu Beginn des Gesprächs und greift damit die bereits bestehende Herausforderung für die Skigebiete auf. Die Nullgradgrenze steige und die Zeitfenster für die Beschneiung würden kürzer. Leistungsfähigere Pumpanlagen, starke Leitungen, größere Wasserressourcen und die Kühlung des Wassers gewinnen damit an Bedeutung. Für die Beschneiung sind Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Wassertemperatur entscheidend. Kühlanlagen sollen das Wasser vor der Schneeproduktion abkühlen und so einen früheren Beginn ermöglichen. Die Pflege der Pisten außerhalb der Skisaison hilft, eine gute Grundlage, ähnlich einem Teppich, zu schaffen. Das erleichtert die Beschneiung. Im Sommer beweiden rund 800 Schafe die Almflächen am Hauser Kaibling.

Investition in Beschneiung

Wirtschaftlich sieht sich Hofstätter gut aufgestellt, erwirtschaftete Gewinne würden reinvestiert: „Ich kann einiges aus dem Cashflow finanzieren", sagt er. Für die kommenden vier bis fünf Jahre seien Ausgaben für die Beschneiung im mittleren zweistelligen Millionenbereich vorgesehen. Der Betrieb ist stark vom Winter abhängig, in dem laut Hofstätter 90 Prozent des Umsatzes erzielt werden. Dennoch betont der Geschäftsführer: „Der Sommerbetrieb ist wichtig, reich wird man noch nicht damit." Das Sommerangebot sei für die Region und den Tourismus bedeutsam und ermögliche es, gute Mitarbeitende ganzjährig zu beschäftigen. Zudem bezeichnet er sein Unternehmen als zweitgrößten Arbeitgeber im Ort.

Die internationale Entwicklung des Skitourismus beurteilt Hofstätter positiv. Sorgen bereitet ihm hingegen der heimische Nachwuchs: Kosten und ein fehlender Bezug zum Skifahren können den Einstieg erschweren. Kinder bis sechs Jahre fahren daher im Skigebiet Hauser Kaibling gratis. Ein Kinderland soll sie an den Schnee heranführen.

Mehr Service für die Gäste

Für die Zukunft fasst der Geschäftsführer zusammen: „Priorität eins ist die Beschneiung. Priorität zwei die Erhöhung der Qualität." Gemeint ist damit die Digitalisierung, etwa durch Handy-Tickets und Live-Informationen zu Wartezeiten und Pistenaufkommen. Ein individualisierter Service und ein erkennbarer Nutzen sollen Gäste überzeugen, persönliche Daten freizugeben, die als Basis für die Auswertung dienen. Teilweise autonome Anlagen sollen Mitarbeitende stärker für „Hilfestellung, Information und Kommunikation" verfügbar machen. ■


Tips lädt zu Leser-Skitagen in das Skigebiet Hauser Kaibling. Foto: Josh Absenger



WELTLADEN

EZA-Woche: Aktionen zum fairen Handel im Bezirk Schärding

SCHÄRDING. Der faire Handel steht von 9. bis 15. November bei der Woche der Entwicklungszusammenarbeit, kurz EZA-Woche, auch im Bezirk Schärding im Fokus. Neben dem Weltladen Schärding beteiligen sich mehrere Betriebe und Einrichtungen mit Aktionen.



Im Weltladen können fair gehandelte Produkte gekostet werden. Foto: Weltladen

Die vom Land Oberösterreich veranstaltete Aktionswoche soll das Bewusstsein für faire Handelsbeziehungen stärken. Dabei geht es auch darum, zu zeigen, wie bewusste Kaufentscheidungen die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen im globalen Süden verbessern könnten.

„Natürlich sind wir auch heuer wieder bei der EZA-Woche dabei und freuen uns sehr, dass zahlreiche Kooperationspartner zusammen mit uns aktiv werden", sagt Weltladen-Geschäftsführerin Claudia Diesenberger. Im Weltladen können während der Aktionswoche fair gehandelte Produkte verkostet werden. Die Schärdinger Gastronomiebetriebe Seven und Orangerie verwenden außerdem biologische und fair gehandelte Zutaten aus dem Weltladen.

An den landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Otterbach und Andorf beschäftigen sich Schüler mit fairem Handel und bieten entsprechende Produkte an Verkaufsständen an. Im Gesundheitshotel Gugerbauer in Schärding wird während der Woche fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt.

Zwei Termine im Bezirk

Das Massageinstitut Heidi Voitleitner in Mayrhof veranstaltet am Mittwoch, 11. November, von 14 bis 17 Uhr ein Weltcafé mit fair gehandeltem Kaffee und Schokolade.

Kathis RegionalRegal in Sigharting erweitert sein biologisches und fair gehandeltes Angebot. Am Freitag, 13. November, besteht von 16 bis 19 Uhr Gelegenheit zum Einkauf. ■

Weitere Infos: www.land-oberoesterreich.gv.at/ezawoche.htm

PRÄVENTION

Stromausfallübung: Einsatzkräfte bereiteten sich auf Ernstfall vor

RAAB. Bei einer großangelegten Stromausfallübung in Raab trainierten die Gemeinde, die Feuerwehren Raab und Steinbruck-Bründl sowie der Bauhof das Verhalten im Ernstfall. Angenommen wurde, dass die Stromversorgung im Gemeindegebiet seit rund 24 Stunden unterbrochen war.

Um 8 Uhr begann die Stabsarbeit im Schulungsraum der Feuerwehr Steinbruck-Bründl. Der Stab beurteilte die Lage, legte Maßnahmen fest und teilte die Einsätze ein. Mit dabei waren auch Bürgermeisterin Agnes Reiter und Amtsleiterin Anja Wöcker.

Danach arbeiteten die Einsatzmannschaften verschiedene Szenarien ab. Dazu gehörten eine in einem Lift eingeschlossene Person, ein Brandmeldealarm und ein Baum auf einer Straße. Auch die Pumpwerke der Abwasserversorgung und ein leerer Hochbehälter waren Teil der Übung.

Für die Mittel- und Volksschule wurde eine Notstromversorgung vorbereitet. Dort warteten im Übungsszenario rund 30 Personen auf Zuflucht. Auch die Notstromversorgung einer Tankstelle wurde geübt, um die Treibstoffversorgung für Einsatzorganisationen und kritische Infrastruktur sicherzustellen.

Weitere Szenarien waren 20 Personen, die vor dem Gemeindeamt auf Informationen warteten, und eine simulierte Rebellion an der Tankstelle. In einer Garage in einem Übungsszenario wurde zudem eine leblose Person aufgefunden, bei der eine Kohlenmonoxidvergiftung angenommen wurde.



Auch Erste Hilfe wurde von den Teilnehmern geübt. Foto: Simon Gangl, FF Raab

Um 11.15 Uhr hieß es, dass die Stromversorgung wiederhergestellt war. Anschließend wurde der Ablauf der Übung besprochen.

Dabei zeigte sich unter anderem, dass unterschiedliche Steckerformen und -größen die Notstromversorgung erschweren können. Auch die Kommunikation wurde bei der Nachbesprechung thematisiert: Informationen und Rückmeldungen sollen möglichst einfach und verständlich weitergegeben werden, damit die Einsatzleitung über den Stand der Maßnahmen informiert ist. Die gewonnenen Erfahrungen bilden nun eine Grundlage, um die Krisenvorsorge in der Gemeinde weiterzuentwickeln. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ANDORF



GEBURT: **Paul,** Eltern: Katrin Haidinger und Manuel Straßl
Foto: Baby Smile

GEBURT: **Noah Elias,** Eltern: Tanja Kellner und Lukas Günter Badegruber



GEBURTSTAG: **Anna Cäcilia Mayrhofer** (96)
Foto: BAPH Andorf



TODESFALL: **Juliana Hofinger,** 86 Jahre
Foto: privat

DORF/PRAM



TODESFALL: **Erna Gadermayr,** 83 Jahre
Foto: privat

ENZENKIRCHEN

GEBURTSTAGE: **Brigitte Amesberger** (75); **Alfred Moser** (91)

RIEDAU



TODESFALL: **Felix Huber,** 93 Jahre
Foto: privat

ST. AEGIDI



GEBURTSTAG: **Karolina Frauscher** (80)
Foto: privat

GEBURTSTAGE: **Maria Mühlböck** (82); **Theresia Em** (87); **Berta Beham** (87); **Franziska Schauer** (87)

ST. MARIENKIRCHEN

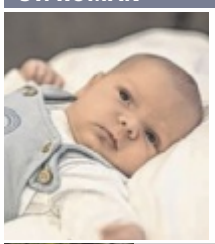


GEBURT: **Emma,** Eltern: Katharina Fischer und Hannes Kobler
Foto: Baby Smile



TODESFALL: **Johann Loidl,** 84 Jahre
Foto: privat

ST. ROMAN



GEBURT: **David,** Eltern: Martina und Herbert Lang
Foto: privat



TODESFALL: **Christine Kramer,** 66 Jahre
Foto: privat



TODESFALL: **Aloisia Pröller,** 97 Jahre
Foto: Bestattung Klaffenböck

TAUFKIRCHEN/PRAM



GEBURTSTAG: **Zäzilia Bogner** (93)
Foto: privat

VICHTENSTEIN



GEBURTSTAG: **Maria Heilmann** (98)
Foto: Gemeinde

GEBURTSTAGE: **Theresia Klaffenböck** (80); **Margareta Grinninger** (90); **Maria Greiner** (97)

ZELL/PRAM



TODESFALL: **Anneliese Entholzer,** 81 Jahre
Foto: privat

i

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-schaerding@tips.at



GESUNDHEITS-TIPP



von
Martina Bruckner, Pflegedirektorin
Michael Steinmann, stv. Pflegedirektor,
Klinikum Schärding

Pflege im Krankenhaus: viel mehr, als man auf den ersten Blick sieht

Wer ins Krankenhaus kommt, befindet sich oft in einer besonderen Situation. Pflegepersonen begleiten Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung, geben Sicherheit und sorgen für eine professionelle Versorgung rund um die Uhr. Im Team arbeiten diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegefachassistentinnen und Pflegeassistentinnen eng zusammen.
Diplomierte Pflegepersonen verantworten den Pflegeprozess, erkennen Veränderungen des Gesundheitszustands, planen und evaluieren die Pflege und beraten Betroffene sowie Angehörige. Pflegefachassistentinnen und Pflegeassistentinnen leisten mit ihren Kompetenzen einen wesentlichen Beitrag zur täglichen, sicheren Versorgung. Gemeinsam mit anderen Berufsgruppen koordinieren Pflegepersonen Abläufe und stellen einen verlässlichen Informationsfluss sicher.

Nähe und Kompetenz

„Für Pflegekräfte ist es von besonderer Bedeutung, Menschen in herausfordernden Situationen Sicherheit, Orientierung und Unterstützung zu geben. Sie verbinden Fachkompetenz mit Menschlichkeit. Gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten erheben wir, was sie in ihrer individuellen Situation brauchen. Ihre Bedürfnisse und Bedarfe bilden eine wichtige Grundlage für den Pflegeprozess und eine individuell abgestimmte Versorgung", erklären Mag. Martina Bruckner und Michael Steinmann, MSc, Pflegedirektion des Klinikums Schärding. Anzeige

Klinikum Schärding
Universitäts-lehrkrankenhaus

JAHRESPLANUNG

Seniorenbund: Fokus auf Gemeinschaft

BEZIRK SCHÄRDING. Der oberösterreichische Seniorenbund hat bei einem Besuch im Bezirk Schärding sein Jahresmotto für 2027 vorgestellt. Landesobmann Josef Pühringer und Landesgeschäftsführer Franz Ebner sprachen mit den Funktionären dabei auch über die Jahresplanung.

Das Motto lautet „Begegnung, die bereichert. Gemeinschaft, die bleibt." Der Seniorenbund bietet dafür unter anderem Kultur- und Sportveranstaltungen, Reisen, Bildungsangebote und Stammtische an. Darüber hinaus sollen Mitglieder unterstützt werden, die wegen ihres Alters oder gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr an Aktivitäten teilnehmen können.

Einer der Höhepunkte des Jahres ist beispielsweise eine Landeskulturreise in die Toskana im Herbst. Zum 70-jährigen Bestehen läuft zudem noch bis 25. Juni 2027 die Mitgliederaktion „Jedes Mitglied wirbt ein Mitglied", bei der Werber mit Prämien belohnt werden.

Aktivpension ab 2027

Pühringer und Ebner verwiesen bei ihrem Besuch auch auf die Aktivpension. Personen, die nach Erreichen des gesetzlichen Pensionsalters freiwillig weiterarbeiten, erhalten laut dem Seniorenbund ab 1. Jänner 2027 einen Steuerfreibetrag. ■



Der Seniorenbund stellte seine Pläne für das neue Jahr vor. Foto: OÖ Seniorenbund



100. Geburtstag Christine Bernauer aus Wernstein feierte ihren 100. Geburtstag. Bürgermeister Alois Stadler und Seniorenbund-Ortsobmann Franz Orbauer überreichten ihr anlässlich des besonderen Jubiläums Geschenkkörbe. Zu den Gratulanten zählten auch weitere Vertreter des Oberösterreichischen Seniorenbundes, dem die Jubilarin seit mehr als 30 Jahren angehört. Foto: OÖ Seniorenbund



Das Ensemble überreichte den Scheck persönlich. Foto: Ronald McDonald Haus Passau

QUINTJOYABLE

7.500 Euro für Familien gespendet

RAINBACH/PASSAU. Mit einem Benefizkonzert im Theaterstadl in Rainbach sammelte das Ensemble Quintjoyable 7.500 Euro für das Ronald McDonald Haus Passau. Die Spende kommt Familien zugute, deren schwer kranke Kinder in der Kinderklinik Passau behandelt werden.

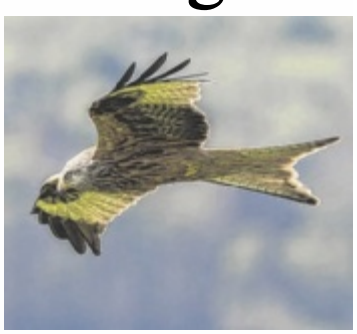
Das Konzert fand im September unter dem Motto „One Stage. A Million Stories" statt. Auf der Bühne standen Christina Kinzlbauer, Romana Kinzlbauer, Emma Strubreiter, Anne Wilfingseder, Ronja Gasser, Franziska Scharinger und Fabian Baumgartner.

Das Ronald McDonald Haus bietet Familien seit 2015 eine vorübergehende Unterkunft in der Nähe ihrer Kinder. Jährlich nutzen rund 120 Familien eines der sieben Apartments. Darüber hinaus steht ambulanten Patienten und ihren Angehörigen eine Oase als Rückzugsraum zur Verfügung. ■

ROTMILAN

Freispruch für Jäger

ST. FLORIAN. Ein streng geschützter Rotmilan wurde Anfang März in St. Florian in einer Schlagnetzfalle gefunden. Vier Tage später verendete der Vogel. Nun hat das Landesgericht Ried den 33-jährigen Jäger, der die Falle ausgelegt hatte, vom Vorwurf der Tierquälerei freigesprochen.



Rotmilane stehen unter besonders strengem Schutz. Foto: Gebhart Brenner

Die Staatsanwaltschaft hatte dem Mann vorgeworfen, die Falle mit einem Hasenkadaver beködert und dem Vogel unnötige Qualen zugefügt zu haben. Die Verteidigung argumentierte, dass der Mann keinen Vogel, sondern einen Marder fangen wollte. Das Gericht sah es nicht als erwiesen an, dass der Jäger dem Rotmilan vorsätzlich Qualen zugefügt hatte.

Laut der Naturschutzorganisation BirdLife Österreich sagte ein Gerichtssachverständiger aus, dass der verwendete Fallentyp nicht verboten sei. Er hielt die Falle für den Marderfang aber ungeeignet. Der oberösterreichische Landesjagdverband sehe die Falle hingegen als zulässig und bedingt für den Marderfang geeignet.

BirdLife kritisierte nach dem Freispruch die aus ihrer Sicht unklare Rechtslage. Sie fordert eine klare Regelung für erlaubte Fallenarten. ■

VERÖFFENTLICHUNG

Neues Buch: Riedauer Autor schreibt über Trauer und Abschied

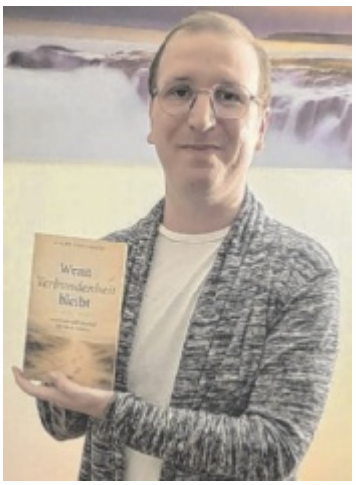
RIEDAU. Mit „Wenn Verbundenheit bleibt“ hat Philipp Feichtinger aus Riedau sein zweites Buch veröffentlicht. Darin verbindet er persönliche Erfahrungen mit Anregungen für die Trauerarbeit. Am Mittwoch, 18. November, liest er im Lignorama in Riedau aus dem Werk.

Drei Verluste innerhalb weniger Monate waren Ausgangspunkt für das Buch. Feichtingers Mutter starb während der Pandemie plötzlich und auf tragische Weise. Außerdem verlor er seine Tante und ein geliebtes Tier.

In seinem Buch erzählt er darüber, wie ihn diese Erfahrungen nicht zerbrochen, sondern verwandelt haben. Das Werk erscheint zum fünften Jahrestag des Todes seiner Mutter.

Feichtinger ist ausgebildeter Mittelschullehrer sowie Lebens- und Sozialberater. Nach einer schweren Erkrankung wendete er sich der Naturheilkunde zu und führt heute eine eigene Naturheilpraxis in Riedau.

In seinem Buch beschreibt er persönliche Erlebnisse und seine Erfahrungen mit Trauer und Abschied. Außerdem gibt er ganzheitliche Tipps für die Trauerarbeit. Ein praktischer Teil enthält unter anderem von ihm verfasste Übungen, Entspannungsverfahren, Anleitungen und Meditationen. Dabei will er zeigen, wie Abschied ein Lehrmeister sein kann. Er lädt zur bewussten Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit ein und gibt neue Impulse für einen liebevollen Umgang mit Trauer, Abschied und dem Leben.



Philipp Feichtinger befasste sich mit dem Thema Trauer. Foto: privat

Lesung im Lignorama

Einen Einblick in sein Werk gibt der Autor bei einer Lesung am 18. November im Lignorama Riedau. Der Eintritt erfolgt gegen eine freiwillige Spende. Um Anmeldung unter 0677 62864038 oder office@nhp-feichtinger.at wird gebeten.

„Wenn Verbundenheit bleibt. Was Trauer und Abschied uns lehren können“ ist im Verlag Cameo erschienen und kostet 23,50 Euro. ■

i Mittwoch, **18. November**
Lignorama, Riedau
19 Uhr / Freiwillige Spende

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender i

Leben mit dem Mond

MI 11. November

Wendepunkt – Faschingsbeginn – Martinstag
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Gehölze schneiden, Äste entfernen; noch immer Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln) ernten; Veredeln v. Obstbäumen u. Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden
Ungünstig: Brennholz schlagen

DO 12. November

ab 21:30 Uhr Steinbock – aufst.Mond – S. gestern

FR 13. November

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Wurzelgemüse ernten; kochen und backen, alles gelingt besonders gut; konservieren und einkochen; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SA 14. November

aufsteigender Mond – Siehe gestern

SO 15. November

ab 10:30 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MO 16. November

aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Pflege von Zimmerpflanzen, die blühen sollen; Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; eingewachsene Finger- und Fußnägel behandeln; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DI 17. November

ab 22:20 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Siehe gestern

MI+DO 18.+19. Nov.

aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten
Ungünstig: Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

LT1 KONZERT TIPP

Weihnachten in OÖ – Das Konzert

EFERDING. Eines der schönsten Weihnachtskonzerte des Landes in der Stadtpfarrkirche Eferding. Star-Solistin Monika Ballwein, das ptArt Orcherster und der David-Chor Eferding nehmen Besucher mit auf eine musikalische Reise, bei der festliche Eleganz auf Weihnachtsklassiker trifft.

Im Programm mit dabei auch traditionelle Weihnachtslieder und die größten XMAS-Hits wie „Last Christmas“, „All I Want For Christmas Is You“ oder „O holy Night“. Auch Fans der klassischen Weihnachtsmusik werden nicht zu kurz kommen. ■ Anzeige



Weihnachten in OÖ mit Solistin Monika Ballwein – LT1 Konzert-Highlight in Eferding Foto: Ines Thomsen

i **Weihnachten in OÖ – Das Konzert**
Freitag, 11. Dezember, ab 19.30 Uhr
Stadtpfarrkirche Eferding
Kartenvorverkauf: ab 38 Euro
www.kupfticket.com

SPATENSTICH

Glasfasernetz in Andorf wird weiter ausgebaut

ANDORF. Der Glasfaserausbau in Andorf geht in die nächste Runde. Mit einem offiziellen Spatenstich starteten die BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH und die Gemeinde den nächsten Bauabschnitt. Andorf soll künftig flächendeckend mit Glasfaser-Infrastruktur versorgt sein.



In Andorf startete der nächste Abschnitt des Glasfaserausbaus. Foto: BBOÖ

„Mit jedem Ausbauprojekt schaffen wir Infrastruktur, die über Jahrzehnte hinweg Bestand hat. Glasfaser bietet die Leistungsfähigkeit, die eine zunehmend digitale Gesellschaft benötigt, und stärkt gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit von Gemeinden und Regionen“, sagen Thomas Matthey und Martin Wachutka, die Geschäftsführer der BBOÖ. „So schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass Menschen und Unternehmen auch langfristig bestens vernetzt sind.“

Für Bürgermeister Karl Buchinger ist der Ausbau ebenfalls ein wichtiger Schritt für die Gemeinde: „Der flächendeckende Glasfaserausbau ist eine Investition in die Zukunft Andorfs.“ Der Ausbau eröffne der Gemeinde langfristige Entwicklungsmöglichkeiten und schaffe eine Infrastruktur für künftige Anforderungen.

Kunden können aus den Internetanbietern im Partnernetzwerk der BBOÖ wählen. Weitere Informationen gibt es auf bbooe.at ■






Haus im Grünen Foto: Diana_Drubig/stock.adobe.com

WOHNREALITÄT

Haus oder Wohnung?

In Oberösterreich leben zwei Drittel in einem Haus, in Wien hingegen neun von zehn in einer Wohnung. Die Wohnrealitäten in Österreich unterscheiden sich je nach Bundesland erheblich.

Im Durchschnitt bewohnen die Österreicher 113 Quadratmeter mit 3,8 Zimmern, wobei Wohnflächen von 70 bis 89 Quadratmeter am weitesten verbreitet sind. Dazu gehört in mehr als acht von zehn Fällen (86 Prozent) eine Freifläche. Über die Hälfte der Befragten (55 Prozent) leben in Eigentumsimmobilien, 28 Prozent in Mietimmobilien. Doch die tatsächlichen Wohnrealitäten unterscheiden sich je nach Bundesland und Ortsgröße erheblich, wie die Trendstudie von ImmoScout24.at unter 1.000 Befragten zeigt.

Oberösterreich besonders haus- und eigentumsstark

Sehr ländlich geprägt zeigen sich Niederösterreich und Oberösterreich. In beiden Bundesländern wohnen jeweils zwei Drittel der Befragten in einem Haus, Gärten sind daher hier keine Seltenheit. Die Wohnform ist klar von Eigentum geprägt (NÖ: 66 Prozent, OÖ 68 Prozent). Öfter besitzt man nur in Tirol (70 Prozent). Doch nicht in allen Bundesländern sind Häuser die Regel. So bewohnen in der Steiermark beinahe zwei Drittel (63 Prozent) eine Wohnung, in Vorarlberg 61 Prozent und in Tirol immerhin knapp mehr als die Hälfte (53 Prozent). ■

MARKTPLATZ

Aktuelles

Fremdsprachige Aupair für Kinder / Haushalt gesucht. SMS / Whatsapp / ☎ 0677 64350441

Hobby/Basteln

Modellauto-Modelleisenbahn Börse
So.29.11.26 im LOK-Schuppen Simbach von 10:00 -15:00 Uhr
Info: 0049/176 63131419

Partner-/Freundschaft

Claudia 62 J., charmant, selbstständig und ein Genussmensch. Liebe Kultur, Reisen und spontane Unternehmungen. Welcher niveauvolle Mann möchte mein Herz erobern? ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Elisabeth 66 J. eine Frau, die gerne in der Natur ist, Sport betreibt, ein gemütliches Zuhause schätzt, die Kumpel, Freundin ist. Von Reisen, Wandern, Tanzen für alles offen. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Hubert 67 J., groß, gepflegt, naturverbunden. Ein Mann mit Herz und Handschlagqualität sucht liebevolle Partnerin für schöne Jahre zu zweit. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Marianne 74, Pflegerin i. Pens. Mobil, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, gemeinsame Ausflüge, Dir den Haushalt sauber halten. Ich werde immer für Dich da sein. Du gerne bis ca. 85 J. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Rund um Haus u. Garten

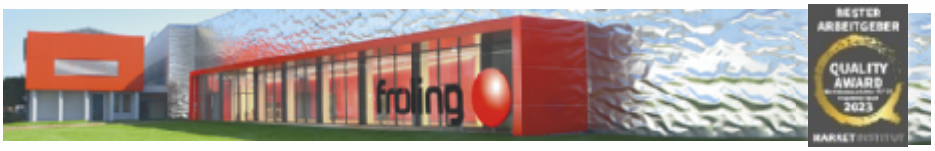
A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Verkauf

4 Stk Winterreifen für Polo (neuwertig), 5 Loch, 8 mm, auf Alufelgen, günstig zu verkaufen ☎ 0664 1319916



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032



Wir sind einer der führenden europäischen Hersteller innovativer Biomasse-Heizsysteme (Scheitholz, Hackgut, Pellets). Aufgrund der starken Nachfrage nach unseren Produkten und der exzellenten Zukunftsaussichten für „Erneuerbare Energien" verstärken wir unser Team.

Unser Angebot
- Attraktive Einkommensmöglichkeiten in einem erfolgreichen, innovativen Unternehmen
- Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Umfassende Einschulung, Aus- und Weiterbildung
- Div. Benefits (z.B. Restaurant, Lademöglichkeit für Elektroautos, Mitarbeiterparkplatz etc.)
- Unmittelbare Bahnhofsnähe

Office Management (m/w)
Assistenz & Verwaltung

Ihre Aufgaben
- Unterstützung in allen organisatorischen und administrativen Belangen
- Klassische Assistenzaufgaben wie Dokumenten- und Postmanagement
- Organisation von Dienstreisen
- Koordination von Terminen und Erstellung von Protokollen

Ihr Profil
- Ausbildung mit Matura (z.B. HAK-, HLT- und/oder Bachelor-Abschluss)
- Organisationstalent
- Strukturierte Arbeitsweise
- Sicheres und kompetentes Auftreten

Freuen Sie sich auf eine umfangreiche Einschulung in einem innovativen Industrieunternehmen. Für diese Position bieten wir ein **attraktives Vergütungspaket** entsprechend Ihrer Erfahrung und Qualifikation. Das gebotene Gehalt liegt jedenfalls **deutlich über dem KV-Mindestgehalt** der Metallindustrie.

Wenn Sie an einer Karriere in einem innovativen und erfolgreichen Unternehmen interessiert sind, richten Sie Ihre aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen – bevorzugt per E-Mail –** bitte an bewerbung@froeling.com.

fröling

Interesse geweckt?
FRÖLING Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.
zH Personalleitung
Industriestraße 12, 4710 Grieskirchen
Tel.: +43(0)7248/606-0 E-Mail: bewerbung@froeling.com



Liebe Oma!

Wir wünschen dir alles Liebe und Gute

zum 70. Geburtstag!

Wir haben dich sehr lieb und sind so dankbar, dass wir dich haben

Deine Kinder und Enkelkinder ♥

Jetzt profitieren:

Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!

Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt´s gratis dazu!
Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Günstigen Familienwagen gesucht,
auch ohne Pickerl!
Bitte alles anbieten.
☎ 0677 61621762

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht! **AWZ.Immo, 0664 8984000**

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

2								1
3				4				6
	1		6		9		2	
		9	4	8	2	7		
		2	3	9	6	5		
	4		9		7		5	
8				5				2
9								7

IMPRESSUM

REDAKTION SCHÄRDING
Silberzeile 5
4780 Schärding
Tel.: +43 7712 60551
E-Mail: tips-schaerding@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Theresa Senzenberger
Kundenberatung:
Alexander Koidl
Daniel Wittmann
Verkaufs-Innendienst:
Susanne Roiter
Grafik:
Karin Standhartinger

Auflage Schärding: 19.953

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

IMMOBILIEN

Miete

Vermiete ab Dez. 2026 3-Zi.-DG-Whg in Schardenberg, 117 m², Bj. 2013, EBK., Abstellr., Carport, Garten, ☎ 0049 (0)171 8714773

JOBS

Stellenangebote

Team-Erweiterung: Immobilienverkäufer gesucht! Gerne 50+/Quereinsteiger, (m/w/d)! **AWZ.Immo, 0664 8697630**

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Daniel Wittmann
+43 676 3497651
d.wittmann@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



marktplatz.tips.at Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-schaerding@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**
Info-Telefon:	**+43 7712 60551** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

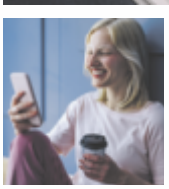
Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

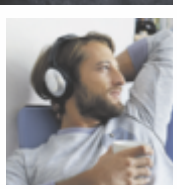
Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen





Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.





G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

LAUF

Cross Challenge findet 2027 in Otterbach statt

ST. FLORIAN. Nach der Premiere im Februar in Höcking findet die Cross Challenge powered by Raiffeisen 2027 an einem neuen Standort statt. Die zweite Auflage des Crosslaufs geht am Samstag, 6. März, an der Landwirtschaftsschule Otterbach in St. Florian über die Bühne.



Bei der nächsten Cross Challenge gibt es neue Bewerbe. Foto: Gierlinger Sport Services

Ein Pluspunkt des neuen Standorts: Dort stehen Umkleiden und Duschen für die Sportler zur Verfügung.

Neu im Programm ist ein Fun Run über vier Kilometer ohne Wettkampfdruck. Bei der Aigner United Optics Staffel absolvieren außerdem vier Läufer jeweils eine Runde über einen Kilometer. Daneben stehen der McDonald's Kids Run und Nachwuchsbewerbe auf dem Programm. Der Hauptbewerb ist der item Österreich Cross Run über acht Kilometer.

„Mit Otterbach haben wir einen Standort gefunden, an dem sich die Cross Challenge weiterentwickeln kann", sagt Organisator Jakob Gierlinger, Obmann des Vereins zur Förderung des Ausdauersports im Innviertel (VEFAI).

Entlang der Strecke und im Zielbereich sollen ein neuer Moderator und ein DJ für Stimmung sorgen. Die Anmeldung zur Cross Challenge ist ab sofort unter www.crosschallenge.at möglich. ■

LINZ MARATHON

Kick-Off mit Rekordhalter

LINZ/OÖ. Der Oberbank Linz Donau Marathon feiert im kommenden Jahr seine 25. Auflage. Schon davor stehen zwei Termine auf dem Programm: der erste Nikolo Run im Dezember und ein Kick-Off-Abend mit Marathon-Rekordhalter Aaron Gruen im Jänner.

Am Sonntag, 6. Dezember, lädt die Linz Marathon Organisation zum ersten Nikolo Run beim Brucknerhaus. Ab 10 Uhr starten die Kinderläufe über jeweils 500 Meter. Um 11 Uhr folgt der 9,3 Kilometer lange Hauptlauf entlang der Donau, über die Voestbrücke und die Neue Eisenbahnbrücke zurück zum Brucknerhaus. Im Ziel warten Medaillen und Verpflegung sowie eine Siegerehrung im Adventdorf mit Nikolaus-Besuch. Die Startplätze sind begrenzt.



Marathon-Rekordhalter Aaron Gruen gibt beim Kick-Off Einblicke in seinen Trainingsalltag und seine Wettkampfvorbereitung. Foto: ÖLV Sonia Maleterova

Marathon Kick-Off im Jänner

Am Donnerstag, 28. Jänner 2027, startet um 18.30 Uhr im Oberbank Donau Forum der Kick-Off zum Marathon-Jubiläum.

Der österreichische Marathon- und Halbmarathon-Rekordhalter Aaron Gruen gibt Einblicke in seinen Trainingsalltag und seinen Weg an die Spitze. Physiotherapeutin Kerstin Schneeberger informiert über Trainingsplanung und Verletzungsvorbeugung und Lukas Schauer berichtet vom Heartrun Mühlviertel, bei dem über 150 Laufkilometer mehr als 16.000 Euro für drei Kinder aus der Region gesammelt wurden.

Marathon-Jubiläum im April

Der 25. Oberbank Linz Donau Marathon findet am Sonntag, 11. April 2027, statt. Bereits am Samstag, 10. April, steht der ÖGK Junior Marathon auf dem Programm. Die Plätze sind limitiert, wer früh dran ist, erhält die Tickets zum vergünstigten Preis. ■

Mehr Infos zu den Bewerben unter **www.linzmarathon.at**



Viele machten mit. Foto: Fritz Andexlinger

SPORTUNION

Kids-Cup gewonnen

ANDORF. Die Sportunion IGLA long life hat erneut den Traunviertler Sparefroh-Kids-Cup gewonnen. Bei der Gesamtsiegerehrung in Adlwang erhielt der Verein die Trophäe.

Die Cupserie umfasst sechs Läufe an verschiedenen Orten, die von März bis Oktober stattfinden. Für die Vereinswertung zählt nicht die Leistung einzelner Läufer, sondern die Zahl der teilnehmenden Kinder. Den Cupsieg erhält jener Verein, der über die gesamte Serie die meisten Kinder an den Start bringt. Insgesamt waren heuer 127 Vereine beim Traunviertler Sparefroh-Kids-Cup vertreten. Umso größer ist bei der IGLA long life die Freude über den neuerlichen Erfolg.

„Wir sind unglaublich stolz auf unsere Nachwuchsathletinnen und -athleten und natürlich auch auf unser engagiertes Trainerteam. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Motivation unsere Kids bei den Bewerben dabei sind", freut sich der Verein. ■

SPORTFREUNDE

Hobbyturnier

SCHÄRDING. Die Sportfreunde Chiller der Badmintonsektion der Sportunion Schärding veranstalten am Samstag, 14. November, ein Hobbyturnier mit fünf Disziplinen in der Bezirkssporthalle Schärding. Der Teambewerb „Give me Five" dauert von 9 bis 18 Uhr. Weitere Infos: chillers@gmx.at ■



Unter anderem werden Adventkränze angeboten. Foto: Franz Gruber

WEIHNACHTLICH

Benefizmarkt des Siedlervereins

ST. FLORIAN. Der Siedlerverein St. Florian am Inn und Umgebung veranstaltet am Wochenende von 21. bis 22. November seinen ersten Benefiz-Vorweihnachtsmarkt beim Sportzentrum Pramhof.
33 vereinseigene Aussteller bieten Produkte rund um Advent, Weihnachten und natürliches Gestalten an. Auch regionales Handwerk ist vertreten. Mit dabei ist etwa der Brunnenthaler Schmied Paul Dirnberger. Dazu gibt es Musik und Kulinarik. Der Eintritt ist frei. Der Reinerlös kommt sozialen Projekten in der Region zugute. ■

i
Samstag, **21. November**
Ab 11 Uhr
Sonntag, **22. November**
11 bis 18 Uhr
Sportzentrum Pramhof, St. Florian

KONZERT

Martin Gasselsberger spielt in Raab

RAAB. Der oberösterreichische Pianist Martin Gasselsberger tritt am Samstag, 14. November, um 20 Uhr mit seinem Solo-Programm „Tales“ im Jazzclub der Landesmusikschule Raab auf. Den Abend eröffnet sein zwölfjähriger Schüler Felix Pallor am Klavier.



Martin Gasselsberger Foto: Bernhard Brunnmair

Gasselsberger verbindet in seinem Programm Jazzstandards mit eigenen Kompositionen und Improvisationen. „Stilistische Grenzen lösen sich auf, spontane Einfälle bestimmen den Moment und machen jeden Auftritt zu einem unverwechselbaren Ereignis“, heißt es vom Konzertveranstalter Kunst & Kultur Raab.
Felix Pallor eröffnet den Konzertabend – und bringt laut den Veranstaltern große Musikalität, Spielfreude und Improvisationskunst mit. Vorverkaufskarten sind bei den oeticket-Filialen erhältlich. ■

i
Samstag, **14. November**
Landesmusikschule, Raab
20 Uhr / VVK: 22, AK: 26 Euro

Bieten lohnt sich

Ab 14.11. mitbieten bei der OÖN-Online-Auktion.

Ersteigern Sie tolle regionale Produkte und Dienstleistungen und sparen Sie bis zu 50 %. Registrieren Sie sich jetzt auf **nachrichten.at/auktion.**

Jetzt registrieren



auktion.nachrichten.at
auktion@nachrichten.at

OÖNachrichten



Pete Davidson als Vince und seine Bande gehen viral. Foto: Amazon content Servies LLC

KINOTIPP

How to rob a bank

Eine Gruppe junger Outlaws (darunter Nicholas Hoult und Pete Davidson) streamt ihre riskanten Raubüberfälle live ins Netz. Dabei ahnen sie nicht, dass sie aufgrund ihres wachsenden viralen Ruhmes ins Visier eines erfahrenen FBI-Agenten und einer brillanten Softwareentwicklerin geraten sind. Obwohl das ungleiche Duo ihnen immer näherkommt, geht die Bande bis an ihre Grenzen und setzt für ihre Überzeugungen – und ihren bisher ehrgeizigsten Raubüberfall – alles aufs Spiel. ■ Anzeige

i **„How to rob a bank"**
Ab 12. November bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

HERBSTKONZERT

Musikverein spielt Lieblingsstücke

BRUNNENTHAL. Beim Herbstkonzert des Musikvereins Brunnenthal am Samstag, 14. November, stehen Lieblingsstücke, Evergreens und die Polka des Jahres auf dem Programm.
Unter der Leitung von Kapellmeisterin Carina Möseneder spielt der Musikverein unter anderem „The Green Hill". Dabei ist die 19-jährige Nina Helml als Solistin am Bariton zu hören. Das Programm soll für jeden Musikgeschmack etwas bereithalten. Die Jugendkapelle Schärding-Brunnenthal unter der Leitung von Nina Helml eröffnet die zweite Konzerthälfte. Nach dem Konzert lädt der Musikverein zu einem Beisammensein in der Aula ein. Weitere Infos: www.mv-brunnenthal.at ■

i Samstag, **14. November**
Mehrzwecksaal der Volksschule, Brunnenthal
20 Uhr / Freiwillige Spende



Die Musiker wollen einen abwechslungsreichen Abend bieten. Foto: Theresia Penzinger







Anzeige / Foto: cofo

STAHLZEIT – Die spektakulärste RAMMSTEIN Tribute Show
STAHLZEIT bring den unverwechselbaren Spirit von RAMMSTEIN mit brachialem Sound, spektakulärer Pyroshow und gewaltiger Bühnenenergie auf die Bühne. Die „JUBILÄUMSTOUR 20 PLUS" führt durch alle Schaffensphasen des Originals und verbindet Hits, Feuer, Sound und Emotionen zu einem fulminanten Gesamterlebnis.
27.11.2026 - Passau / Dreiländerhalle
Tickets: www.cofo.at



Anzeige / Foto: cofo

Dicht & Ergreifend mit Support: Folkshilfe
Die Dichties melden sich mit neuem Album zurück. Mit „Zweiländerdreieck" wagen Dutti & Urkwell Neues: Erstmals erscheint die Hälfte der Songs auf Hochdeutsch. Als Support ist folkshilfe dabei, die mit „Quetschn", Synthesizer, Dialekt und modernem Pop begeistert.
18.12.2026 – Passau / Dreiländerhalle
Tickets: www.cofo.at



Anzeige / Foto: cofo

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Das Musical
Dieses Stück bringt die Magie des beliebten Weihnachtsklassikers live auf die Bühne. Für die ganze Familie. Die berühmte Originalmusik von Karel Svoboda trifft dabei auf neue Kompositionen von Thomas Zaufke und verbindet Nostalgie mit moderner Musicalmagie.
20.12.2026 - Passau / Dreiländerhalle
Tickets: www.cofo.at

NEU: Veranstaltungen online eintragen!

Unser Veranstaltungskalender ist jetzt digital, moderner und übersichtlicher.

Tragen Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über

www.tips.at/termine

ein.



präsentiert von Tips total. regional.

DIE GROSSE SCHLAGER SHOW 2027

KERSTIN OTT
VANESSA MAI
MARINA MARX
JULIAN DAVID
ANNA-MARIA ZIVKOV
2:TAGESBART

NEU! EIN STAR ALS ÜBERRASCHUNG:
NINO DE ANGELO

9. APRIL 2027 **STEYR** STADTHALLE
10. APRIL 2027 **FREISTADT** MESSEHALLE



NOCKIS
LIVE KONZERT
28. NOV. 2026 **FREISTADT** MESSEHALLE 2
03. SEPT. 2027 **STEYR** STADTTHEATER
04. SEPT. 2027 **LEONDING** KÜRNBERGHALLE



NIK P. & BAND
GROSSE LIVE SHOW MIT DEN GRÖSSTEN HITS!
5. MÄRZ 2027 **GMUNDEN** TOSCANA
6. MÄRZ 2027 **LEONDING** KÜRNBERGHALLE



DIE GROSSEN OBERÖSTERREICH KONZERTE
HANSI HINTERSEER
NACHMITTAGSKONZERT!
22. MAI 2027 **LEONDING** KÜRNBERGHALLE
23. MAI 2027 **GMUNDEN** TOSCANA



DIE AMIGOS &
DANIELA ALFINITO
NACHMITTAGSKONZERT!
25. SEPT. 2027 **LEONDING** KÜRNBERGHALLE

ORF OÖ Weil wir OÖ lieben
POSTL SHOWS
TICKETS: postl-shows.at oeticket

TOP-Termine



Foto: Hoamat

SILVESTER IN DER HOAMAT
HAIBACH. Die Hoamat lädt am Donnerstag, 31. Dezember, ab 18 Uhr ein, die letzten Stunden des Jahres gemeinsam zu verbringen. Kulinarisch erwartet die Gäste ein Vier-Gänge-Menü aus der Hoamat-Küche sowie eine Mitternachtsjause. Karten sind auf www.hoamat.net erhältlich.



Foto: Markus Wache

GERNOT KULIS KANN NICHT ANDERS
SCHÄRDING. Mit seinem Programm „Ich kann nicht anders" gastiert Gernot Kulis am Freitag, 20. November, 19.30 Uhr in der Bezirkssporthalle. Ob im Alltag, auf Reisen oder im Duell gegen die Badezimmerwaage – überall lauern Konflikte, die Kulis mit Humor löst. Er kann nicht anders. Karten: Ö-Ticket



Foto: Gerhard Sengstschmid

OH DU FRÖHLICHER KAMMERHOFER
SCHÄRDING. Am Mittwoch, 18. November, 19.30 Uhr, gastiert Walter Kammerhofer mit seinem Programm „Oh, du Fröhlicher" im Kubinsaal am Schlosspark. Ein Weihnachten, wie man es noch nicht erlebt hat und wahrscheinlich auch gar nicht erleben will. Karten: Ö-Ticket



Foto: Tim Lutton

ABBA SYMPHONIC AM DOMPLATZ
LINZ. Die unvergesslichen Songs von ABBA in symphonischer Dimension: Am 15. Juli bringt Klassik am Dom mit „ABBA Symphonic" die Welthits der Pop-Ikonen auf den Domplatz Linz. Zu erleben sind Emma Kershaw, Abbie Osmon und das Royal Philharmonic Orchestra London. Karten: klassikamdom.at



Alois Furtner mit einem Modell Foto: Furtner

AUSSTELLUNG
Karton-Welt

SCHÄRDING. Der Schärdinger Alois Furtner zeigt am Samstag, 14., und Sonntag, 15. November, mehr als 70 Bauwerke aus der ganzen Welt aus Karton. Die Ausstellung „Die ganze Welt in Karton“ findet im Schlosshof 3 in Schärding statt.
Zu sehen sind unter anderem Modelle des Stephansdoms, des Eiffelturms und des Petersdoms. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. ■

MUSIKSCHULE
Wein und Musik

TAUFKIRCHEN. Im Bilger-Breustedt-Schulzentrum in Taufkirchen findet am Samstag, 14. November, eine Ausstellung alter Fotos der Gemeinde statt. Zudem öffnet die Landesmusikschule ihre Türen.
Die Veranstaltung in der Landesmusikschule beginnt um 18 Uhr und wird von Vorspielen begleitet. Ab 19 Uhr sind die alten Fotos im „Museum in der Schule“ zu sehen. Die Landesmusikschule gestaltet ein musikalisches Rahmenprogramm. Angeboten werden zudem Weine aus der Partnergemeinde Spitz an der Donau sowie weitere Getränke. In der Aula befindet sich ein Martinimarkt. ■

i Samstag, **14. November**
Bilger-Breustedt Schulzentrum, Taufkirchen / 18 Uhr / Eintritt frei

TIPPS DER WOCHE
Terminkalender

DONNERSTAG, 12.11.

RIEDAU: Gemeindeamt Sitzungssaal, 15:30 Uhr, Amtstag-Notariat Raab, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07762 2214 Notar

FREITAG, 13.11.

ANDORF: VAZ Pramtal, 16:00 Uhr, Skibasar, Anlieferung mit anschl. Aprés-Ski-Party: Fr., 13. 11., 16:00 - 20:00, Verk. Sa., 14. 11., 8:30 - 11:00, VA: Schi & Snowboard Club

RIEDAU: ehem. GH Laufenböck (Kegelbahn), 17:00 Uhr, „Plattler Helfen“ ein Abend für den guten Zweck, Reinerlös wird gespendet

SAMSTAG, 14.11.

ANDORF: Sporthalle, 20:00 Uhr, Andorfer Gmiadlichkeit, VA: Marktmusikkapelle

MÜNZKIRCHEN: Wirt'z Kaltenmarkt Landertsberg 10, 19:30 Uhr, Einladung zum Tanzabend! Tanzen, feiern und genießen. Für jeden Musikgeschmack! Veronika Hoellinger, veronika-hoellinger@gmx.at

RAAB: Landesmusikschule Raab/Jazzclub, 20:00 Uhr, Martin Gasselsberger & Special Guest Felix Pallor (AT) – Tales, Jazzstandards, Kompositionen & Improvisationen

SCHÄRDING: Bezirkssporthalle, 09:00 Uhr, „Give me Five“, Fußballtennis, Boccia, Tischtennis, Darts, Badminton 5-Kampf Teambewerb, Info/Anm.: 0676 7784777, VA: Union Sekt. Badminton + Sportfreunde Chiller

ZELL/PRAM: Pfarrzentrum, 17:00 Uhr, Jugendzeit

SONNTAG, 15.11.

DORF AN DER PRAM: Dorf.Wirt, 11:00 Uhr, 6-er Tragerl Lauf, Start vom Dorf.Wirt um 11:00 Uhr

MÜNZKIRCHEN: Pfarrsaal und Kirchenplatz, 09:30 Uhr, Gugelhupf-Sonntag mit Pfarrcafe, Verkauf von Gugelhupf, Lebkuchen und fairen Produkten

RIEDAU: Pramtalsaal, 09:00 Uhr, Flohmarkt der Gemeinde Riedau

SCHÄRDING: Kirche am Stein, 18:00 Uhr, Evangelischer Gottesdienst mit Totengedenken

MITTWOCH, 18.11.

RIEDAU: Lignorama, 19:00 Uhr, „Wenn Verbundenheit bleibt“ Buchlesung mit Feichtinger Philipp und Gesunde Gemeinde

RIEDAU: Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ), 19:00 Uhr, Eltern-Infoabend: Natürliche Unterstützung für Teenager, Anmeldung unter: Tel. 0699 16 886 621

DONNERSTAG, 19.11.

RIEDAU: Lignorama Riedau, 19:00 Uhr, „Museum-Kunst-Musik“ es musizieren Schüler der Landesmusikschulen Riedau, Raab und Andorf

SCHÄRDING: Schärdinger Stadtplatz, 16:00 Uhr, Punschzeit, 19. November bis 23. Dezember 2026

FREITAG, 20.11.

KOPFING: WaldEntdeckerWelt Kopfing, 17:00 Uhr, Waldweihnacht in der WaldEntdecker-Welt, Waldweihnacht – Weihnachten, wie's früher war

ST. ÄGIDI: Aegidinger Kirchenwirt, 20:00 Uhr, „Ach, du lieber Gott“, Schwank der Theatergruppe, Premiere; weitere Termine: 21., 22., 26., 27. und 28. November, Karten: oeticket.com, VK € 10,-, AK € 12,-,



Herbstkonzert Solisten stehen beim Herbstkonzert des Musikvereins Kopfing am Samstag, 14. November, im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Spotlight Moments – Solisten vor den Vorhang“ übernehmen ab 19.30 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Kopfing Musiker kleinere und größere Solopartien. Auch die Jungmusiker, die Wipfelzwerge, führen zwei Stücke auf. Das Programm soll so bunt und vielfältig wie der Herbst sein – und reicht von traditioneller bis zu moderner Musik. Foto: Teresa Jodlbauer

TOP-Termine



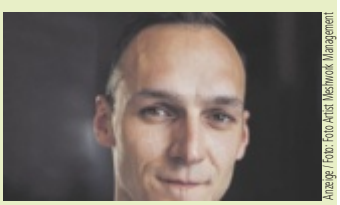
Foto: Erik Umphrey

KLASSIK AM DOM: GREGORY PORTER
LINZ. Eine der großen Stimmen des internationalen Jazz eröffnet das Jubiläumsjahr von Klassik am Dom 2027: Am 8. Juli kehrt Gregory Porter auf den Domplatz Linz zurück. Der zweifache Grammy-Preisträger begeistert mit warmem Bariton und einem Mix aus Jazz, Soul, Gospel und R&B. Karten: klassikamdom.at



Foto: Julia Wesely

BLASMUSIK AM DOM
LINZ. Blasmusikalische Höhepunkte bringt „Blasmusik am Dom“ am 18. Juli auf den Domplatz Linz. In Kooperation von Klassik am Dom und dem OÖ. Blasmusikverband werden die Original Woodstock Musikanten und das Ensemble Pro Brass in beeindruckender Kulisse zu erleben sein. Karten: klassikamdom.at



Anzeige / Foto: Foto Artist Mehwork Management

Ried/Innkreis: Brucknerbund trifft Sommernachtstraum
14.11.2026 · 19:30 Uhr, Jahnturnhalle, Vielfältige romantische Orchestermusik, Verdi, Lortzing, Weber. Zu Mendelssohns Bühnenmusik zu Shakespeares "Sommernachtstraum" erzählt der Schauspieler F.Eidenberger szenisch die Handlung. VVK €25/30,AK€ 30/35, Jugend €12, oeTicket oder www.brucknerbundried.at



Anzeige / Foto: AI generated

Musikantenstammtisch in Engelhartszellt
15.11.2026 - 14:00 Uhr, Grüß euch Gott; Wallnerhof im Stadl
Tel.: 0664 / 1305079

SENIORENBUND

Kathreintanz der Senioren

RAAB. Der Seniorenbund Raab veranstaltet am Samstag, 14. November, in der Aula der Mittelschule Raab den Kathreintanz.

Der Tanz findet heuer bereits zum 29. Mal statt. Für die Musik sorgt Alleinunterhalter Pepi Dobler. Auf dem Programm steht auch eine Tombola. Für die drei stärksten Gruppen sind Preise vorgesehen und für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Auch Nichttänzer sind willkommen. Parkplätze stehen auf dem Gelände der Mittelschule zur Verfügung. ■

Samstag, **14. November**
Aula der Mittelschule, Raab
Ab 14 Uhr / 7 Euro



Sowohl Tänzer als auch Nichttänzer sind eingeladen. Foto: Ernst Spannlang

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

Auflösung Sudoku

2	9	6	5	7	8	4	3	1
3	5	8	2	4	1	9	7	6
7	1	4	6	3	9	8	2	5
5	6	9	4	8	2	7	1	3
4	8	3	7	1	5	2	6	9
1	7	2	3	9	6	5	8	4
6	4	1	9	2	7	3	5	8
8	3	7	1	5	4	6	9	2
9	2	5	8	6	3	1	4	7

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Die Hilfsorganisation ORA International unterstützt in Haiti. Foto: ORA International

ORA

Helfer berichten über Situation in Haiti

ANDORF. Wie leben die Menschen in Haiti und was kann Hilfe vor Ort bewirken? Darüber berichten Nick und Madeleine Avignon beim Haiti-Treff der Andorfer Hilfsorganisation ORA International am Dienstag, 17. November, im Landhotel Gasthof Bauböck.

Armut, politische Unruhen und hohe Preise für Alltagsgüter prägen das Leben in Haiti. Hinzu kommen die Folgen von Naturkatastrophen, die Gewalt krimineller Banden und Krankheiten wie Cholera, Malaria und Typhus. Nick und Madeleine Avignon sind in Haiti tätig und gemeinsam mit ORA unterstützen sie Bildung, Ernährungssicherheit und Gesundheit in mehreren Dörfern im entlegenen Südwesten des karibischen Inselstaates. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen Kinder.
In Andorf berichten sie von der aktuellen Lage, erzählen von ihrer sozialen Arbeit und beantworten Fragen. Der Vortrag findet auf Englisch statt und wird simultan übersetzt. Der Eintritt ist frei, Speisen und Getränke sind selbst zu bezahlen. Um Anmeldung unter 07766 2180 oder ora@ora-international.at wird gebeten. ■

Dienstag, **17. November**
Landhotel Gasthof Bauböck, Andorf
14 bis 16 Uhr / Eintritt frei

SEHEINSCHRÄNKUNG

Beratungstag im Rathaus

SCHÄRDING. Der Blinden- und Sehbehindertenverband Oberösterreich bietet am Donnerstag, 19. November, einen Beratungstag für Betroffene und Angehörige in Schärding an.

Von 10 bis 16 Uhr können sie sich im Rathaussaal über das Leben mit einer Seheinschränkung und mögliche Hilfsmittel informieren. Die Gespräche werden mit einer selbst betroffenen Person geführt. Zudem steht eine kleine Auswahl an Hilfsmitteln zur Verfügung.
„Wir können Ihnen Ihr Augenlicht nicht zurückgeben, aber einen Weg aufzeigen, dass auch das Leben mit Seheinschränkung sehr lebenswert sein kann“, sagt die Obfrau Susanne Breitwieser.

Terminvereinbarung erbeten

Der Beratungstag findet im ersten Obergeschoss des Rathauses am Unteren Stadtplatz 1 statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet der Verband um eine telefonische Terminvereinbarung unter 0732 652296. ■

Donnerstag, **19. November**
Rathaussaal, Schärding
10 bis 16 Uhr



Herbstkonzert Mit einem Herbstkonzert am Samstag, 14. November, beim Dorf.Wirt ab 20 Uhr schließt der Musikverein Dorf an der Pram sein Jubiläumsjahr zum 150-jährigen Bestehen ab.
Die 21-jährige Emily Schlosser steht hierbei erstmals als Kapellmeisterin auf der Bühne. Unter ihrer Leitung spielen die Musiker Werke verschiedener Stilrichtungen, darunter das Konzertwerk „Home“ des Dorfer Komponisten Florian Möseneder. Die 16-jährige Helene Höhfurtner ist außerdem als Solistin im „Concertino for Timpani and Concert Band“ von Klaus-Peter Bruchmann zu hören. Foto: Barbara Weber

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



RUNDREISE „MAGISCHES FINNLAND & DAS NORDKAP“

GTA TOURISTIK

Vom Land der tausend Seen bis zum Ende Europas

23.06.-29.06.2027 / 18.08.-24.08.2027



STRÖMUNGSWECHSEL

Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie von Wien bis Osijek

Donau-Flusskreuzfahrt Österreich – Ungarn – Kroatien
Reiseverlauf: Wien – Visegrád – Budapest – Baja – Mohács/Pécs – Osijek

20.-23. März 2027 / 23.-27. März 2027 (Karwoche)



ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



COSTA FASCINOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER
ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernden Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special
inklusive Bus ab Linz



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV



18. – 20. November 2026

STOFFVERKAUF

UND TRACHTENMODE ZU SCHNÄPPCHENPREISEN

Baumwolldrucke	**10,-**
Leinen & Halbleinen	**13,-**
Kollektionsstoffe	**13,-**
Dirndlblusen	**30,-**
Röcke	**60,-**
Mieder, Gilets, Westen	**60,-**
Kleider	**70,-**
Herrengilets	**75,-**
verschiedene Dirndl (kurz oder lang)	**ab 90,-**

Auswahl an Spitzen, Borten und Knöpfen!

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18.11.	19.11.	20.11.
10–18 Uhr	9–18 Uhr	9–18 Uhr

MESSE RIED
Halle 13

Zugang über das Messegelände (Parkmöglichkeiten!)
und über die Brucknerstraße 39 (Haupteingang)

WENGER
DIE TRACHT SEIT 1920